Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

94. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 05. Mai | Nr. 05/2018

Neues vom Malchower Athletenclub e.V.

Am Samstag, dem 07.04.2018 fand das Finale der Landesmannschaftsmeisterschaften Mecklenburg-Vorpommern im Gewichtheben in Malchow statt. In den Vorrunden hatte sich die erste und zweite Mannschaft des Malchower Athletenclubs und die erste Mannschaft des Herrnburger Athletenvereins qualifiziert. Die erste Mannschaft aus Malchow stand bei diesem Wettkampf unter besonderem Druck, da sie als Titelverteidiger an den Start ging und natürlich ihren Titel verteidigen wollte. Mit der Unterstützung der vielen Zuschauer unter denen sich auch Malchows Bürgermeister René Putzar befand, konnten die Sportler grandiose Leistungen zeigen und so den ersten Platz mit 395,3 Punkten belegen und damit ihren Titel verteidigen.

Den zweiten Platz belegte die Herrnburger Mannschaft mit 364,69 Punkten und den dritten Platz belegte die zweite Mannschaft aus Malchow mit 318,8 Punkten. Für die erste Malchower Mannschaft erreichte Dana Willems 141 kg (61 kg Reißen/80 kg Stoßen) im olympischen Zweikampf, Philipp John 195 kg (90/105) im olympischen Zweikampf und André Schwarz 204 kg (97/107) im olympischen Zweikampf. Dana Willems erreichte die höchste Punktzahl des Tages. Für die zweite Malchower Mannschaft erreichte Evgenij Bekker 147 kg (60/87) im olympischen Zweikampf, Daniel Wachs 166 kg (71/95) im olympischen Zweikampf und Meiko Köppe 180 kg (70/110) im olympischen Zweikampf.
Bei dem kleinen Finale, welches zwischen den Jugendmannschaften ausgetragen wird, belegten die Herrnburger den ersten Platz mit 259,73 Punkten und die Malchower Jugend den zweiten Platz mit 200,1 Punkten.
Für die Malchower Jugendmannschaft erreichte Cosmo Hausmann 105 kg (45/60) im olympischen Zweikampf, Felix Krüger 71 kg (30/41) im olympischen Zweikampf und Max Meiritz 50 kg (20/30) im olympischen Zweikampf.
Mit diesen grandiosen Leistungen können die Malchower Sportler erwartungsvoll auf die Ende Mai anstehenden Landeseinzelmeisterschaften blicken, welche erstmalig in Malchow ausgetragen werden.

Philipp John
Pressewart
Malchower Athletenclub e.V.

Aus dem Inhalt

Neue Broschüre	5	Volksfest	18
Tourismus Saisonauftakt	15	Malchower Wölfe	22

Straßenbaumaßnahmen im Lager

Mit Beginn der Sanierung der Heinestraße ist der Auftakt erfolgt, das gesamte Straßennetz im „Lager“ zu erneuern. Immer im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen der Stadtwerke, wird die Verwaltung in den nächsten Jahren die Straßen erneuern. Entscheidend für die Reihenfolge der Straßen sind die örtlichen Gegebenheiten der Abwasserleitungen. Da diese alle erneuert werden sollen, ist immer sicherzustellen, dass die Entwässerung auch während der Baumaßnahmen gewährleistet ist.
Nach der Heinestraße ist darum zunächst die Mozartstraße geplant. Anschließend geht es in die Fritz-Reuter-Straße, die Bachstraße, die Beethovenstraße und die Schubertstraße. Da die Arbeiten sehr kostenintensiv sind, wird es ca. 4 bis 5 Jahre dauern, ehe alle Straßen in einem angemessenen Zustand sind. Selbstverständlich werden alle Anwohner über die Maßnahmen rechtzeitig informiert.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Malchow im Projekt Kur- und Heilwald

Neben 16 weiteren Gemeinden ist es mir gelungen, Malchow in den Beirat eines landesweiten Projektes des Landwirtschaftsministeriums und des Wirtschaftsministeriums aufnehmen zu lassen. Gegenstand ist die Errichtung und Ausgestaltung der Wälder in anerkannten Erholungsgebieten zu einem Kurwald oder zu einem Heilwald. Der Unterschied liegt in der Bandbreite der Erholungsangebote im Waldgebiet. Wenn medizinische Aspekte abgedeckt werden, dann kann das Zertifikat Heilwald beantragt werden.
Dieses Projekt fördert die Maßnahmen im Wald mit 85%. Maßnahmen können sein: eine wassergebundene Wegeführung, Verweilstationen, Beschilderungen, sogar medizinische Versorgung, das alles, bei der Erhaltung des Waldes in seiner ursprünglichen Form und Bedeutung.
Die Verwaltung und die Leitung der Rehaklinik sind gemeinsam in das Projekt eingebunden und wir wollen erreichen, dass der Wald am Strandbad und hinter der Feuerwehrschule einen größeren Erholungscharakter erhält, sowohl für Malchowerinnen und Malchower, für unsere Gäste, aber auch für die Patientinnen und Patienten der Klinik. Eine Begehung der Flächen und eine Begutachtung erfolgten am 02. Mai durch die Landesforst, die Universität Rostock und den Bäderverband, die für die Beurteilung des Waldes verantwortlich sind. Das Ergebnis über die Potenziale unseres Waldes werden wir schriftlich erhalten.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Straßenbau Heinestraße

Die Baumaßnahmen in der Heinestraße kommen gut voran. Nachdem die Deckschicht abgefräst wurde, ruhte der Bau bis die Erdarbeiten begonnen werden konnten. Inzwischen ist durch das tägliche Treiben auf der Baustelle die zügige Umsetzung der Maßnahme abgesichert. Ziel ist es, bis zum 31.08.2018 die gesamte Heinestraße und die „Ausläufer“ in die benachbarten Straßen fertigzustellen.
Interessierte Malchowerinnen und Malchower können jeden Mittwoch 13:00 Uhr als Gäste an der Baubesprechung vor Ort teilnehmen.
Zu beachten ist aber, dass die Absperrungen nicht übertreten werden. Im eigenen Interesse, um sich und andere vor Unfällen zu schützen. Das gilt während der gesamten Baumaßnahme und nicht nur bei den Beratungen. Um die Beeinträchtigungen während der Straßenbauarbeiten für die Anwohnerinnen und Anwohner so gering wie möglich zu halten, verzichtet die Baufirma auf die genehmigte Vollsperrung und gewährleistet, dass der Kreuzungsbereich Beethovenstraße/Heinestraße grundsätzlich immer überfahrbar bleibt.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Baubesprechung April 2018

Bauarbeiten Tannenweg

Der Tannenweg wird in drei Teilabschnitten saniert. Hier, wie auch in der Heinestraße, werden die notwendigen Arbeiten der Stadtwerke genutzt, um dann anschließend die Oberfläche ansprechend zu erneuern. Der erste Abschnitt war die Stichstraße zum Wald. Das ist inzwischen abgeschlossen und derzeit wird das zweite Teilstück fertiggestellt, um dann Teil drei auszubauen. Neben der Straße und den Gehwegen werden Abwasser-, Hausanschlüsse und Straßenbeleuchtung erneuert. Sämtliche Bauarbeiten sollen am 13.07.2018 abgeschlossen werden. Über 25 Jahre nach der Wiedervereinigung war es auch höchste Zeit, die Straßen im Wohngebiet auf den Stand der Zeit zu bringen. Schaulustige und Neugierige können an den Baubesprechungen, immer Mittwoch 10:30 Uhr, teilnehmen und Fragen stellen. Hier wie auf jeder anderen Baustelle gilt es aber, die Sicherheitsbestimmungen zu beachten.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Pflasterarbeiten Tannenweg

Gründung eines Kinder- und Jugendparlamentes in der Inselstadt Malchow

„Die Zukunft hängt davon ab, was wir in der Gegenwart tun.“ sagte einst Mahatma Gandhi.

Die nächste Hürde ist geschafft. Am Dienstag, dem 24.04.2018 wurde in der Fleesenseeschule die Wahl zum ersten Kinder- und Jugendparlament der Inselstadt Malchow durchgeführt.
Hierzu wurde eine Wahlkommission aus interessierten Jugendlichen und ehrenamtlich unterstützenden Erwachsenen gebildet.
Nino Sagunski, Johannes Prang und Georg Rüß halfen aktiv am Wahltag und informierten gleichzeitig interessierte Kinder und Jugendliche über die Gründung des Kinder- und Jugendparlamentes der Inselstadt Malchow.
Mirko Henschler, welcher im Vorfeld bereits viel organisatorische Arbeit geleistet hat, erhielt am Wahltag Hilfestellung von Horst Siggelow und Christin Berkenhagen.
Neun Jugendliche hatten sich zur Wahl für das Kinder- und Jugendparlament als Kandidaten gemeldet und aufstellen lassen. Wahlberechtigt waren alle Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 21 Jahre, die seit mindestens drei Monaten in Malchow wohnen oder dort die Schule besuchen.
Es gaben insgesamt 184 Schülerinnen und Schüler ihre Stimme ab. Nach dem die Auszählung am Nachmittag erfolgte, konnten wir allen Kandidaten gratulieren, da alle ausreichend Stimmen erhalten haben und somit das neue Kinder- und Jugendparlament bilden.
Auf der nun folgenden konstituierenden Sitzung wird der Vorstand, bestehend aus fünf Mitgliedern des Kinder- und Jugendparlamentes, gewählt. Des Weiteren werden Ziele besprochen und Handlungsfelder bestimmt. Ziel ist die aktive Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen bei städtischen sowie eigenen Projekten und in den zwei Ausschüssen der Stadtvertretung (Bildungs- und Stadtentwicklungsausschuss).
Wenn die Stadtvertreter und die Stadtverwaltung Beteiligung von Kindern und Jugendlichen wirklich wollen, müssen Angebot und Strukturen geschaffen werden, die eine echte Beteiligung ermöglichen. Wir brauchen die nächste Generation auch zur Weiterentwicklung unserer Stadt.
Das erste gewählte Kinder- und Jugendparlament freut sich darüber, wenn noch mehr Kinder und Jugendliche dazu stoßen und Lust darauf haben, beratend mitzuwirken.
Meldet Euch bei Facebook oder unter der Mailadresse: kijupa.malchow@gmail.com

Mirko Henschler

Zu Hause in Malchow

Ich möchte künftig an dieser Stelle über die wichtigsten Aufgaben und Vorhaben berichten, heute möchte ich diese Gelegenheit nutzen. Immer wieder erreichen mich Hinweise, dass einige Mitmenschen meinen, in Malchow passiere nichts, dass nichts zu sehen ist, seit ich mein Amt angetreten habe und dergleichen mehr. Zu gern wird das genutzt, um gegen mich zu wettern und auch, um sich für den Wahlkampf besser in Stellung zu bringen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, einige Dinge zu erläutern und zu erklären, warum so viele Dinge so lange dauern und welche Situation ich bei der Amtsübernahme vorgefunden habe. Es gab keinen Haushalt, es gab keine Bilanzen, es gab keine Kämmerin, es gab keine Übergabe, es gab nur große Verunsicherung, was wohl mit mir zu erwarten sei.

Die Einweisung belief sich auf einen beschriebenen Zettel, mit Terminen und laufenden Aufgaben der Verwaltung, geschrieben von der damaligen Amtsleiterin Frau Kunze.

Was auf diesem Zettel fehlte, waren Angaben ob und welche strategischen Projekte in Vorbereitung waren, Ansprechpartner oder wichtige Kontakte, um die Arbeit sofort wieder aufnehmen zu können. Das war kein Versehen, es gab keine und war nicht gewollt.

Das Schulgebiet war erschlossen, wir befanden uns mitten im Abverkauf, das grüne Klassenzimmer an der Fleesenseeschule wurde gerade realisiert und das war´s. Keine weiteren B-Pläne, keine Straßenbaumaßnahmen, keine weiteren großen Projekte und das seit 2014.

Jeder, der einmal ein Haus gebaut hat oder sich damit beschäftigt hat, weiß, dass alles seine Zeit benötigt. Gern dauert das mal zwei Jahre von der Idee, über das Grundstück, die Baugenehmigung bis hin zum Bau, ehe man dann in das neue schöne Haus einziehen kann.

In der öffentlichen Verwaltung mit den strengen Regeln, der immer zu beachtenden Haushaltslage und der politischen Situation in Malchow, in der ich über keine Mehrheiten verfüge, sondern um jede Stimme kämpfen muss und jede Idee oder Vorlage ausführlich erklären wollte und musste, dauerte es zudem noch viel länger.

Heute sieht es schon anders aus. Die Verwaltung und die Politik finden in den meisten Fällen einen sachgetragenen Konsens, das historisch begründete Misstrauen schwindet und langsam beginnen meine Bemühungen Früchte zu tragen. Die Straßenbaumaßnahmen laufen an. Noch nie, auch nicht zu den „Goldgräberzeiten der ersten Jahre“, wurden in Malchow in einem Jahr so viele Straßen saniert. Bei den Ministerien und Ämtern kenne ich nun die Schlüsselpositionen, um auch mal schneller Unterstützung zu erhalten. So war es unkompliziert, das Wirtschaftsministerium und den Landkreis von der Idee des Strandbades und der Strandpromenade zu überzeugen und die Unterstützung zu erhalten. Das Energieministerium hat lange Zeit keine Städtebaufördermittel mehr für Malchow bewilligt. Es hat über zwei Jahre gedauert, die Entscheidungsträger davon zu überzeugen, dass wir noch vieles tun müssen, um Malchow noch schöner zu machen. Im März kam endlich das Okay.

Nun kann es am Kloster weitergehen, auf der Insel können wir die Parkplatzsituation in der Kurzen Straße verbessern, wir können das Ensemble am Alten Markt weiter sanieren.

Zu den vielen kleinen Verbesserungen, die ich vom ersten Tag an veranlasst habe und die spürbar zur Verbesserung der Wahrnehmung Malchows außerhalb unserer Einwohnerschaft geführt haben, wie zum Beispiel das Aufstellen zusätzlicher Papierkörbe, die Verbesserung der Pflege und Reinigung in der Stadt, die Einführung eines Gebäudemanagements, die rentabele Verpachtung/Bewirtschaftung des Hafens, die Wiederbelebung des Hafengeländes mit Gastronomie und Vergnügung, die Erhöhung der Bürgerfreundlichkeit im Rathaus und vieles mehr, kommen nun die richtungsweisenden großen Projekte hinzu.

Was sich nicht geändert hat: Ich benötige nach wie vor Ihre Unterstützung, kritisch, aber sachlich, nicht vorschnell polemisch, sondern bitte erst hinterfragt, bevor Sie sich eine Meinung bilden. Gemeinsam sind wir in der Lage, alles zu erreichen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow
verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78
E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln kostenlos und im Abonnement bezogen werden.
Auflage: 6.000 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weiterg ehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 29. April 2018

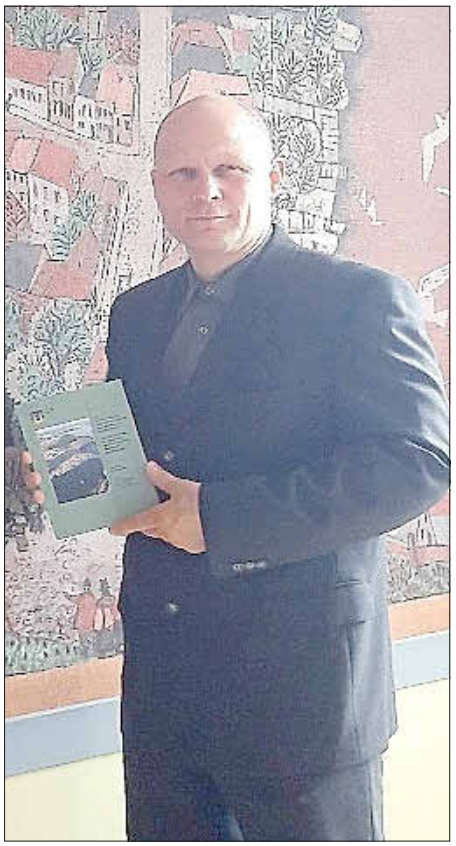
Schließtag der Verwaltung am 11.05.2018

Die Verwaltung des Amtes Malchow bleibt am 11. Mai 2018 geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Anfragen ab dem 14. Mai 2018 gern wieder zur Verfügung.

René Putzar
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Malchow

Neue Broschüre zur Geschichte der Inselstadt Malchow

In der Schriftenreihe Nr. 15 über ausgewählte Kapitel der Malchower Stadtgeschichte vermittelt der Autor Dr. Erich Schumacher vertiefende Erkenntnisse zur Ortserkundung und Frühgeschichte von Malchow sowie über das Stadtwappen der Inselstadt Malchow.



Der 1930 geborene Autor erlebte seine Kindheit und Jugendzeit in Malchow. Er wohnte in der Bergstraße 3. Er selbst sieht sich als ein „Malchower Junge“. Er jagte dem runden Leder nach, spielte in der B-Jugend Fußball und war ein begeisterter Schachspieler.

Sein Studium begann er 1953 an der Humboldt-Universität Berlin in den Fachrichtungen „Alte Geschichte, Vor- und Frühgeschichte sowie Klassische Archäologie“. Beendet hat er das Studium an der Universität Münster/Westfalen. Er war danach Historiker an der Uni Mainz.

Zu den beruflichen Stationen gehörten auch die Leitung mehrerer Ausgrabungen in der Eifel, in Bonn und Essen.

Von 1984 bis zu seinen beruflichen Ruhestand war Dr. Schumacher Direktor des Archäologischen Museums in Essen.

In seiner beruflichen Laufbahn veröffentlichte er ca. 100 wissenschaftliche Publikationen. Er besitzt zahlreiche Sprachkenntnisse.

Da er seiner ehemaligen Heimatstadt Malchow immer verbunden war und nach 1990 jährlich hierher zurückkommt, war es ihm eine Herzensangelegenheit, sich mit der Ortserkundung und Frühgeschichte sowie mit der Geschichte des Malchower Stadtwappens zu befassen und die Ergebnisse seiner Studien in diesem Heft 15 zur Geschichte der Inselstadt Malchow zu veröffentlichen.

Seit der politischen Wende gehört Dr. Erich Schumacher zum Freundeskreis „Betroffener der Malchower Werwolftragödie“.

Zu Beginn seiner Ausführungen hebt der Autor die Verdienste des großen mecklenburgischen Gelehrten Friedrich Lisch hervor, der die erste Darstellung der Geschichte des seit wendischer Zeit bestehenden Ortes Malchow verfasst.

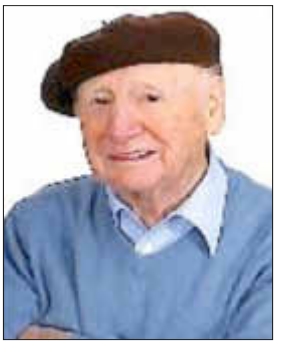
Seine Ausführungen erschienen 1867 unter dem Titel: „Urgeschichte von Malchow“.

Obwohl die Ortschaft Malchow am 14. März 1235 von Nikolaus I, dem damaligen Landesherren und Nachkommen von Niklot, in Güstrow zur deutschen Stadt erhoben wurde und somit das „Schwerinsche Stadtrecht“ erhielt, beginnt die Malchower Geschichte schon früher. Friedrich Lisch datiert die erste historische Erwähnung Malchows in das Jahr 1147 mit dem Beginn des Wendenkreuzzuges. Malchow hatte in dieser Zeit als „Burgstadt“ große Bedeutung erlangt und erscheint als feste Größe eines Burgbezirks an einem Gewässerübergang.

Dr. Schumacher schreibt in seiner Broschüre, dass die „Burgstadt“ Malchow während des Wendenkreuzzuges 1147 mitsamt dem wendischen Heiligtum von den Kreuzfahrern in Schutt und Asche gelegt wurde und danach die Burg Malchow wieder aufgebaut wurde. Sie wurde 1160 im Zuge der Eroberung des Wendenlandes von den Sachsen eingenommen.

1164 gelang es Pribislaw, dem Sohn des letzten wendischen Landesherren Niklot, die Burg zurückzugewinnen.

Der Sachsenkönig Heinrich der Löwe erzwang mit seinem Heer die erneute Übergabe der Burg. Er hielt sich mehrere Tage in der „Burg Malchow“ auf. In der vorliegenden Broschüre befasst sich der Autor auch damit, wo sich die Burg Malchow befand. Dazu erfahren die Leser interessante Ausführungen. So begründet er unter anderem, dass sich der Standort auf der Altstadtinsel zwischen Rathaus und Amtsgerichtsgebäude befindet.



Es lohnt sich, die interessanten Theorien von Dr. Schumacher über die Ortserkundung und Frühgeschichte von Malchow zu verfolgen.

Im zweiten Teil seiner Ausführungen beschäftigt sich Dr. Schumacher mit der Geschichte des heute gültigen Malchower Stadtwappens. So erfahren wir, dass es das erste Siegel und damit zugleich das erste Malchower Stadtwappen schon im 13. Jahrhundert gab.

Nachdem 1613 das Wappen neu gestaltet wurde, ist es gegen Ende des 19. Jahrhunderts durch großherzoglichen Erlass wieder aufgehoben und gegen das alte, traditionelle aus dem 13. Jahrhundert ausgetauscht worden.

Zur Geschichte des Malchower Stadtwappens gehört jedoch auch die kurze Zeit, in der die Nazis ein völlig aus der Luft gegriffenes Sinnbild eines Keilers im Malchower Stadtwappen eingeführt haben. Dieses Wappen wurde von 1941-1946 benutzt.

Ab dem 01. Juni 1946 wurde das alte historische und ehrwürdige Malchower Stadtwappen wieder eingeführt, so wie wir es heute kennen. Der Autor beschreibt dieses ursprüngliche Malchower Stadtwappen klar und verständlich in der vorliegenden Broschüre.

Falls mit dieser Vorstellung der neuen Broschüre Ihr Interesse geweckt wurde, Näheres über den Inhalt zu erfahren, so steht Ihnen das Stadtarchiv zur Verfügung, wo sich auch Quellen, Literatur, Abbildungen und Fotos befinden.

Das Heft 15 kann käuflich in den Malchower Museen, in der Tourist-Information und im Stadtarchiv für vier Euro erworben werden.

Dieter Kurth
Stadtarchivar

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn Gerhard Timm	am 06.05.2018
Herrn Erich Leddermann	am 08.05.2018
Frau Renate Lindner	am 11.05.2018
Herrn Ortwin Urban	am 24.05.2018

zum 75. Geburtstag

Frau Heidemarie Pingel	am 06.05.2018
Frau Helga Bünger	am 14.05.2018
Herrn Josef Gehse	am 16.05.2018
Frau Dora Retzlaff	am 16.05.2018
Herrn Theophil Gaiser	am 28.05.2018
Herrn Karl-Heinz Knoch	am 30.05.2018
Herrn Adalbert Riedel	am 01.06.2018

zum 80. Geburtstag

Herrn Peter Breitsprecher	am 05.05.2018
Frau Irma Jantke	am 09.05.2018
Frau Wanda Hipke	am 19.05.2018
Herrn Horst Wahrmann	am 30.05.2018

zum 85. Geburtstag

Frau Ruth Westphal	am 11.05.2018
Herrn Wolfgang Sager	am 20.05.2018
Frau Edith Lächelt	am 24.05.2018
Herrn Ulrich Thurow	am 24.05.2018
Herrn Hilmar Wehland	am 28.05.2018

zum 91. Geburtstag

Frau Hedwig Günther	am 29.05.2018
Frau Gertrud Hammer	am 31.05.2018

zum 93. Geburtstag

Frau Gertrud Pankau	am 18.05.2018
Frau Vera Bolz	am 01.06.2018

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feierte am 26.04.2018
das Ehepaar
Gundula und Peter Güßloff.

Dazu haben wir im Namen
der Inselstadt Malchow
herzlich gratuliert.

René Putzar
Bürgermeister

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 06.06.

Frau Drexhage, Doris	zum 65. Geb.

am 08.06.

Frau Oeler, Ellen	zum 61. Geb.

am 15.06.

Frau Kuschnereit, Ute	zum 60. Geb.
Frau Schleede, Waltraut	zum 83. Geb.

am 19.06.

Frau Bröcker, Erika	zum 74. Geb.

am 21.06.

Herrn Berg, Lothar	zum 77. Geb.

am 22.06.

Herrn Reimer, Detlef	zum 60. Geb.

am 23.06.

Frau Bethke, Hannelore	zum 66. Geb.

am 27.06.

Frau Krüger, Evelyne	zum 60. Geb.

am 28.06.

Frau Talkowsky, Margret	zum 61. Geb.

am 30.06.

Frau Jelitte, Monika	zum 75. Geb.

OT Jürgenshof

am 11.06.

Herrn Niesen, Norbert	zum 65. Geb.

am 21.06.

Frau Sauer, Monika	zum 68. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Kogel

am 07.06.

Herrn Mahnke, Horst	zum 86. Geb.
Frau Tretow, Dagmar	zum 66. Geb.

am 10.06.

Herrn Krüger, Werner	zum 68. Geb.

am 11.06.

Herrn Kretzschmar, Horst	zum 82. Geb.

am 25.06.

Frau Christian, Sigrid	zum 62. Geb.

am 30.06.

Herrn Lassmann, Holger	zum 61. Geb.

OT Lenz-Süd

am 04.06.

Frau Friedrich, Monika	zum 71. Geb.

OT Neu Grüssow

am 03.06.

Frau Steinhäuser, Sibylle	zum 63. Geb.

OT Petersdorf

am 03.06.

Frau Korth, Gisela	zum 80. Geb.

am 04.06.

Frau Höfs, Elisabeth	zum 62. Geb.

am 19.06.

Frau Kursawe, Renate	zum 75. Geb.

am 23.06.

Herrn Schilling, Ralf	zum 60. Geb.

am 24.06.

Herrn Dr. Prandke, Hartmut	zum 68. Geb.

OT Rogeez

am 05.06.

Frau Euler, Jutta	zum 83. Geb.

am 11.06.
Herrn Kern, Johannes zum 85. Geb.
am 14.06.
Frau Suckow, Rosemarie zum 75. Geb.
am 18.06.
Frau Sydow, Ludgardis zum 94. Geb.
am 25.06.
Herrn Krone, Klaus zum 70. Geb.
Frau Petzoldt, Marianne zum 80. Geb.
am 25.06.
Herrn
Sodemann, Hans-Jörg zum 63. Geb.
am 27.06.
Herrn Sobeck, Peter zum 71. Geb.

OT Satow
am 16.06.
Frau Pinczak Ursula zum 85. Geb.
am 23.06.
Herrn Stahl, Eckhardt zum 74. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 03.06.
Herrn Dr. Mau, Christian zum 61. Geb.
Frau Sommer, Rita zum 65. Geb.

OT Poppentin
am 03.06.
Frau Bünger, Anngret zum 71. Geb.
Frau
Herrmann, Hildegard zum 90. Geb.
am 10.06.
Herrn Pichan, Jürgen zum 69. Geb.

OT Untergöhren
am 10.06.
Frau Wiese, Freyja zum 69. Geb.
am 19.06.
Herrn Kremp, Diethard zum 75. Geb.
am 30.06.
Herrn Eilart, Jörg zum 64. Geb.

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 03.06.
Frau Schultz, Heidi zum 67. Geb.
am 06.06.
Frau Schildt, Brigitte zum 60. Geb.
am 12.06.
Herrn Lüdtke, Horst zum 81. Geb.
am 14.06.
Herrn Mehlberg, Hans zum 82. Geb.
am 16.06.
Frau Bayler, Dagmar zum 71. Geb.
Frau Piotrowski, Marlis zum 67. Geb.
am 21.06.
Frau Arndt, Karin zum 66. Geb.
Frau Manske, Jutta zum 61. Geb.

OT Sparow
am 18.06.
Herrn Böhm, Hans zum 77. Geb.
am 29.06.
Herrn Krohn, Lutz zum 60. Geb.

Gemeinde Penkow

am 03.06.
Frau Hagen, Irene zum 90. Geb.
am 11.06.
Herrn Thews, Hans-Peter zum 63. Geb.
am 13.06.
Frau Post, Magrit zum 78. Geb.
am 18.06.
Herrn Kelch, Manfred zum 69. Geb.
am 19.06.
Herrn
Waterstradt, Karl-Ulrich zum 61. Geb.
am 20.06.
Frau Schulz, Angelika zum 68. Geb.
am 21.06.
Herrn Köhn, Günter zum 62. Geb.

Gemeinde Silz

am 01.06.
Frau Jacobi, Marianne zum 69. Geb.
Herrn Knüppel, Manfred zum 71. Geb.
am 21.06.
Frau
Schumacher, Roswitha zum 71. Geb.
am 27.06.
Frau Appel, Ilse zum 78. Geb.
Frau Buuck, Brigitte zum 67. Geb.
Herrn Sehland, Volkmar zum 63. Geb.

OT Nossentin
am 17.06.
Herrn Bülow, Manfred zum 62. Geb.

Gemeinde Walow

am 04.06.
Frau Mencwel, Rita zum 74. Geb.
am 05.06.
Frau Schultz, Christina zum 60. Geb.
am 06.06.
Herrn
Kaufhold, Frank-Rainer zum 61. Geb.
am 09.06.
Frau Rauhut, Renate zum 76. Geb.
am 11.06.
Frau Meyer, Inge zum 83. Geb.
am 12.06.
Herrn Schulz, Harald zum 76. Geb.
am 23.06.
Herrn Block, Friedel zum 62. Geb.
Frau Gerull, Bärbel zum 64. Geb.
am 29.06.
Herrn Ihrke, Ernst zum 81. Geb.

OT Lexow
am 02.06.
Herrn König, Horst zum 68. Geb.

Gemeinde Zislow

am 01.06.
Herrn Berg, Hans-Dieter zum 80. Geb.
am 03.06.
Frau Martens, Inge zum 78. Geb.
am 04.06.
Herrn Lange, Gerold zum 84. Geb.
am 13.06.
Frau Zanova, Indira zum 62. Geb.
am 28.06.
Frau Hanke, Christiane zum 64. Geb.

OT Suckow
am 01.06.
Frau Baatz, Anneliese zum 86. Geb.

Bekanntmachung des Wahltermins für die Wahl zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin/zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Zislow

Gemäß § 45 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) findet entsprechend dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.04.2018 die Wahl zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin/zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Zislow am **26. August 2018** statt. Mit der Entscheidung über den Wahltag wurde auch über den Termin einer möglichen Stichwahl gemäß § 3 Absatz 4 des LKWG M-V entschieden. Diese wird bei Erfordernis zwei Wochen später am 9. September 2018 durchgeführt.

André Zimmermann
Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung - Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Zislow am 26. August 2018

Die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Zislow wählen in direkter Wahl am 26. August 2018 die ehrenamtliche Bürgermeisterin/den ehrenamtlichen Bürgermeister. Wegen Rücktritts des Amtsinhabers habe ich die Notwendigkeit einer Wahl im besonderen Fall gemäß § 44 Abs. 10 in Verbindung mit § 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) festgestellt.
Gemäß § 14 LKWG M-V fordere ich die nach § 15 Absatz 1 LKWG M-V vorschlagsberechtigten Parteien, Wählergruppen, Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber zur möglichst frühzeitigen Einreichung der Wahlvorschläge für die Wahl zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin/zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Zislow auf.

Hinweise für die Wahl zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin/zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Zislow:

1. **Wahlgebiet**
   Das Wahlgebiet umfasst die Gemeinde Zislow sowie deren Ortsteil.

2. **Einreichungsfrist und -ort für Wahlvorschläge**
   Die Wahlvorschläge sind **bis zum 12. Juni 2018 bis spätestens 16.00 Uhr** (75. Tag vor der Wahl) schriftlich bei der Gemeindewahlleitung des Amtes Malchow, im Erdgeschoss des ehemaligen Amtsgerichtes, Zimmer 0.16, Alter Markt 1, 17213 Malchow, einzureichen.
   Die Wahlvorschläge sollten nach Möglichkeit so frühzeitig vorliegen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

3. **Wahlvorschlagsträger**
   (§ 15 Abs. 1 LKWG M-V)
   Wahlvorschläge können einreichen:
   1. Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien)
   2. Wahlberechtigte, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen (Wählergruppen)
   3. eine einzelne Person, die sich selbst als Bewerberin bzw. als Bewerber vorschlägt (Einzelbewerbung)

4. **Wählbarkeitsvoraussetzungen**
   (§ 66 LKWG M-V)
   Personen, die sich bewerben, müssen am Tag der Wahl nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein und das 18. Lebensjahr vollendet haben.
   Bewerberinnen oder Bewerber, die am 15. Januar 1990 das 18. Lebensjahr bereits vollendet hatten, haben schriftlich zu erklären, ob sie eine Tätigkeit für die Staatssicherheit der DDR ausgeübt haben.
   Wählbar ist, wer in der Gemeinde nach § 6 LKWG M-V wählbar ist und die Voraussetzungen zur Ernennung zur Ehrenbeamtin oder zum Ehrenbeamten erfüllt.
   Bewerberinnen oder Bewerber haben die Gewähr dafür zu bieten, jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes einzutreten.

5. **Anforderungen an Form und Inhalt der Wahlvorschläge**
   (§ 62 LKWG M-V i. V. m. §§ 15, 16 LKWG M-V und § 24 Landes- und Kommunalwahlordnung [LKWO M-V])
   - Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen müssen den Namen der einreichenden Partei oder Wählergruppe und, sofern eine Kurzbezeichnung verwendet wird, auch diese enthalten.
   - Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers trägt die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und als Zusatz dessen Namen.
   - Die Bewerberin oder der Bewerber einer Partei oder Wählergruppe wird in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung aufgestellt und in geheimer schriftlicher Abstimmung mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt.
   - Als Bewerberin oder Bewerber einer Partei oder Wählergruppe kann nur benannt werden, wer die unwiderrufliche Zustimmung zur Benennung schriftlich erteilt hat.
   - Personen, die sich auf dem Wahlvorschlag einer Partei bewerben, müssen Mitglied dieser Partei oder parteilos sein.
   - Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Vertretungsberechtigten, der Wahlvorschlag einer einzelnen Person (Einzelbewerbung) muss von ihr selbst persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.
   - In jedem Wahlvorschlag sind zwei Vertrauenspersonen zu bezeichnen. Eine Einzelbewerberin oder ein Einzelbewerber nimmt die Funktion der Vertrauensperson selbst wahr; eine weitere Vertrauensperson für die Einzelbewerbung kann, muss aber nicht benannt werden.
   - Eine Partei oder Wählergruppe hat auf Verlangen der Gemeindewahlleitung die Satzung und einen Nachweis über die demokratische Wahl des Vorstandes vorzulegen.
   - Bürgermeisterbewerberinnen und -bewerber haben ein Führungszeugnis zur Vorlage bei der Wahlbehörde zu beantragen. Auf § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) wird verwiesen. Das Führungszeugnis ist der Wahlbehörde unmittelbar zu übersenden. *(Hinweis: Das Führungszeugnis sollte mindestens zwei Wochen vor dem Einreichungstermin beantragt werden.)*
   - Weiter haben Bürgermeisterbewerberinnen und -bewerber Erklärungen zu laufenden strafrechtlichen Ermittlungsverfahren und Disziplinarverfahren, zu Disziplinarmaßnahmen, zu Tätigkeiten für die Staatssicherheit der DDR abzugeben und sich zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung zu bekennen.
   - Die einzureichenden Unterlagen sowie die Bescheinigungen der Wählbarkeit dürfen am Tag der Einreichung nicht älter als drei Monate sein (§ 24 Abs. 1 LKWO M-V).

Alle amtlichen Formblätter werden auf Anforderung kostenfrei von der Gemeindewahlleitung zur Verfügung gestellt. Neben der Veröffentlichung der Formblätter im Gesetz- und Verordnungsblatt Mecklenburg-Vorpommern sind die Formblätter 5.1.1 bis 5.2 der Anlage 5 LKWO M-V zusätzlich auch auf der Internetseite der Inselstadt Malchow www.inselstadt-malchow.de unter der Rubrik Rathaus/Wahlen veröffentlicht (§ 49 Abs. 2 LKWO M-V).

André Zimmermann
Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung des Gemeindewahlleiters über die öffentlichen Sitzungen des Gemeindewahlausschusses des Amtes Malchow für die Wahl zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin/zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Zislow am 26. August 2018

Gemeindewahlausschuss des Amtes Malchow tritt gemäß § 20 und § 33 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) an folgenden Tagen zu seinen öffentlichen Sitzungen zusammen.

1. Die Sitzung zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin/zum ehrenamtlichen Bürgermeister findet am **14. Juni 2018** statt. Bei Erfordernis (Beschwerde gegen die Zurückweisung eines Wahlvorschlags) findet am 16. Juli 2018 eine zusätzliche Sitzung statt.
2. Zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin/zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Zislow tritt der Gemeindewahlausschuss am **28. August 2018** zusammen.
   Im Falle einer notwendigen Stichwahl für die Wahl zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin/zum ehrenamtlichen Bürgermeisters findet eine weitere Sitzung am **11. September 2018** statt.

Die o. g. Sitzungen werden jeweils um 18:00 Uhr im kleinen Rathaussaal der Inselstadt Malchow (Alter Markt 1, 17213 Malchow) durchgeführt.
Die Sitzungen des Gemeindewahlausschusses sind öffentlich und für jedermann zugänglich.

André Zimmermann
Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung der weiteren Mitglieder des Gemeindewahlausschusses im Rahmen der Bürgermeisterwahl der Gemeinde Zislow

Gemäß § 10 Abs. 2 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V)gebe ich die Namen der weiteren sechs Mitglieder des Gemeindewahlausschusses des Amtes Malchow öffentlich bekannt. Der Gemeindewahlausschuss besteht aus dem Gemeindewahlleiter und den Mitgliedern:

Frau Beate Schmidt
Herr Roland Havemann
Frau Dr. Kirsten Gödicke
Frau Carmen Lüth
Frau Silvia Bonin
Frau Cindy Ehmann.

André Zimmermann
Gemeindewahlleiter

Wahlbekanntmachung - Wahl zum Landrat im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte am 27. Mai 2018 von 08:00 bis 18:00 Uhr

Falls eine Stichwahl erforderlich werden sollte, gelten die nachfolgenden Regelungen auch für die Stichwahl am 10. Juni 2018.

1. Die Gemeinde **Alt Schwerin** bildet einen Wahlbezirk.
   Wahlraum: Gemeindezentrum, Dorfstraße 23, 17214 Alt Schwerin
   (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Die Gemeinde **Fünfseen** ist in die nachfolgenden **zwei** Wahlbezirke eingeteilt.

   Wahlbezirk 1: OT Adamshoffnung, OT Grüssow, OT Lenz-Süd, OT Neu Grüssow, OT Petersdorf
   Wahlraum: Gemeindezentrum, Lenzer Straße 14, 17213 Fünfseen OT Petersdorf
   (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Wahlbezirk 2: OT Kogel, OT Rogeez, OT Satow, OT Satow Hütte
   Wahlraum: Gemeindehaus, Parkallee 29 - 30, 17213 Fünfseen OT Rogeez
   (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Die Gemeinde **Göhren-Lebbin** bildet einen Wahlbezirk.
   Wahlraum: Tourist-Information, Marktplatz 10, 17213 Göhren Lebbin
   (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Die **Inselstadt Malchow** ist in die nachfolgenden **zwei** Wahlbezirke eingeteilt.

   Wahlbezirk 1: Am Lilienhang, Am Mooskamp, Am Wasserwerk, Bachstraße, Beethovenstraße, OT Biestorf, Biestorfer Weg, Birkholz, Clara-Zetkin-Ring, Fliederweg, Friedenstraße, Fritz-Reuter-Straße, Hasenspur, Heinestraße, Igelweg, Katersteig, Karower Chaussee, Kiefernhain, Kornblumeneck, Lagerstraße, OT Lenz-Nord, Mecklenburger Straße, Mozartstraße, Nelkengrund, Neue Heimat, Orchideenweg, Platz der Freiheit, Rosenhügel, Rudolf-Gahlbeck-Weg, Sandfeld, Schubertstraße, Schulstraße, Straße der Jugend, Tannenweg, OT Thälmannsiedlung, Tulpenring, Zum Plauer See, Zum Recken, Zum Wiesenbogen
   Wahlraum: Fleesenseeschule, Schulstraße 3, 17213 Malchow
   (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Wahlbezirk 2: Ahornallee, Alt-Schweriner-Weg, Alter Kirchhofsweg, Alter Markt, Am Fleesensee, Am Stadthafen, August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Bollenbarg, Buchenwaldweg, Ebereschenallee, Fontaneweg, Friedrich-Ebert-Straße, Friedrich-Lessen-Weg, Gartenstraße, Gasse, Güstrower Straße, Karl-Liebknecht-Straße, Karlstraße, Kirchenstraße, Kloster, Kurze Straße, Lange Straße, OT Laschendorf, Lindenallee, Mühlenstraße, Neuer Markt, Reuterweg, Rosa-Luxemburg-Straße, Rostocker Straße, OT Stadtrandsiedlung, Stauffenbergstraße, Strandstraße, Teterower Chaussee, Theodor-Storm-Straße, Trostfeld, Waldstraße, Wilhelm-Pieck-Straße, Ziegeleiweg
   Wahlraum: Haus des Gastes „Werleburg“, Bahnhofstraße 5, 17213 Malchow
   (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Die Gemeinde **Nossentiner Hütte** bildet einen Wahlbezirk.
   Wahlraum: Dorfgemeinschaftszentrum, Dorfstraße 56, 17214 Nossentiner Hütte
   (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Die Gemeinde **Penkow** bildet einen Wahlbezirk.
   Wahlraum: Gemeindehaus, Dorfstraße 26, 17213 Penkow
   (Der Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.)

Fortsetzung auf Seite 10

Wahl zum Landrat, Fortsetzung von Seite 9:

Die Gemeinde **Silz** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Gemeindehaus, Am Dorfteich 16, 17214 Silz
(Der Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Walow** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Gemeindezentrum, Schloßstraße 6, 17209 Walow
(Der Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Zislow** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Heimathaus, Seestraße 25, 17209 Zislow
(Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens am **5. Mai 2018** zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

2. Der Briefwahlvorstand für das Amt Malchow tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:30 Uhr im Rathaus der Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow zusammen.

3. Jede Wählerin und jeder Wähler hat zur Landtratswahl eine Stimme.
Der Stimmzettel enthält für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge und rechts davon einen Kreis für die Kennzeichnung.
Die Wahlberechtigten geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem Stimmzettel durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll.

4. Wahlberechtigte können in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
Die Wahlberechtigten sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Wahlvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.
Zur Kennzeichnung des Stimmzettels muss eine Wahlzelle des Wahlraumes oder ein dafür bestimmter Nebenraum einzeln aufgesucht werden. Der Stimmzettel ist in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne zu legen, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

5. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl durch Briefwahl teilnehmen oder für die Stimmabgabe einen beliebigen Wahlraum in dem Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, aufsuchen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
Wer mit dem Wahlschein in einem Wahlraum des Wahlkreises wählen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Wahlschein und den Stimmzettel aus den Briefwahlunterlagen mitbringen und erhält im Wahlraum gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.
Sollte eine Stichwahl erforderlich werden, erhalten die Wahlberechtigten, die für die Hauptwahl einen Wahlschein/Briefwahlunterlagen erhalten haben, von Amts wegen erneut Wahlscheine / Briefwahlunterlagen ausgestellt.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Wahlraum ist während der Wahlzeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl nicht beeinträchtigt wird. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wahlberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes M-V).

7. Das Wahlrecht kann von jeder Wählerin und von jedem Wähler nur einmal ausgeübt werden. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Malchow 25. April 2018

Birgit Kurth
Gemeindewahlbehörde

Hinweis:
In einigen Wahlbezirken ist die Barrierefreiheit nicht gegeben. Wahlberechtigte mit Mobilitätseinschränkungen werden noch mal darauf aufmerksam gemacht, die Möglichkeit der Briefwahl zu nutzen.

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagslisten

Die Gemeindevertretungen der Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Stadtvertretung der Inselstadt Malchow haben jeweils ihren Beschluss über ihre Vorschlagsliste zur **Wahl der Schöffinnen und Schöffen** für die Amtszeit 01.01.2019 bis 31.12.2023 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Waren (Müritz) und des Landgerichts Neubrandenburg gefasst.

Die Listen liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit

vom 01.06.2018 bis 08.06.2018

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude, Kurze Straße 28 in 17213 Malchow, Zimmer 0.16 während folgender Zeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche, **bis zum 18.06.2018**, nach Schluss der Auslegung schriftlich oder persönlich zu Protokoll beim Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude, Kurze Straße 28 in 17213 Malchow, Zimmer 0.16 Einspruch eingelegt werden.
Einsprüche können mit der Begründung erhoben werden, dass in den Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten. Die Vorschriften sind der Auslegung beigefügt und können dort eingesehen werden.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Haushaltssatzung der Gemeinde Göhren-Lebbin für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.04.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 1.746.500 EUR
      der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 1.804.000 EUR
      der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -57.500 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
      der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
      der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf -57.500 EUR
      die Einstellung in Rücklagen auf 0 EUR
      die Entnahmen aus Rücklagen auf 0 EUR
      das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -57.500 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 1.669.200 EUR
      die ordentlichen Auszahlungen auf 1.594.000 EUR
      der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 75.200 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
      die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
      der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 205.600 EUR
      die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 190.800 EUR
      der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 14.800 EUR
   d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf 40.600 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 166.900 EUR

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 166.900 EUR

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 500 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 500 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 400 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,5 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug 2.390.767 EUR

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 2.363.267 EUR

und voraussichtlich zum 31.12. des Haushaltsjahres 2.305.767 EUR

§ 8
Bewirtschaftungsgrundsätze

Deckungsvermerke:
Generell werden alle Personalaufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50). Alle Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52).
Sämtliche sonstige laufende Aufwendungen sind ebenfalls für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden (Kontengruppe 56).
Als letztes werden ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 52 zu Gunsten von Investitionsauszahlungen inner-halb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden

a) bei der Verschlechterung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Ergebnisses um 100.000 EUR und
b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 50.000 EUR

festgesetzt.

Göhren-Lebbin, den 25.04.2018

Siegel

Peter Becher
Bürgermeister

Hinweis:
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit Schreiben vom 24.04.2018 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme

von Montag, 07. Mai 2018
bis Mittwoch, 16. Mai 2018

während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, Zimmer 002, 17213 Malchow, öffentlich aus.

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Politesse/Verkehrsüberwacher

Das Aufgabengebiet umfasst:
- die Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs und das Feststellen und Ahnden von Ordnungswidrigkeiten im gesamten Amtsbereich Malchow
- die allgemeine Kontrolle der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Vorausgesetzt werden:
- Bereitschaft und gesundheitliche Eignung zur Außendiensttätigkeit
- Flexibilität in der Arbeitszeit (auch an Sonn- und Feiertagen)
- Besitz des Führerscheins Klasse B
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen

Es handelt sich um eine bis zum 31.10.2018 befristete Beschäftigung mit einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von bis zu 20 Stunden.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 18.05.2018, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 24.04.2018

René Putzar
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Zislow für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.04.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 450.800 EUR
      der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 552.500 EUR
      der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -101.700 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
      der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
      der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf -101.700 EUR
      die Einstellung in Rücklagen auf 0 EUR
      die Entnahmen aus Rücklagen auf 4.600 EUR
      das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -97.100 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 430.700 EUR
      die ordentlichen Auszahlungen auf 487.200 EUR
      der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -56.500 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
      die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
      der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 6.900 EUR
      die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 24.600 EUR
      der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -17.700 EUR
   d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf -121.200 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 43.000 EUR

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 275 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 325 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 350 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug 2.742.495 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 2.699.195 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 2.602.095 EUR

§ 8
Bewirtschaftungsgrundsätze

Deckungsvermerke:

1. Generell werden alle Personalaufwendungen und - auszahlungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50/70).
2. Alle Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52/72).
3. Sämtliche sonstigen laufenden Aufwendungen und Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 56/76).
4. Ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 72 werden zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
5. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden
   a) bei der Verschlechterung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Ergebnisses um 80.000 EUR
   b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 50.000 EUR

festgesetzt.

Zislow, 10.04.2018

Siegel *Angret Schubert*
stellv. Bürgermeisterin

Hinweis:
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit Schreiben vom 10.04.2018 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme

von Montag, 07. Mai 2018
bis Mittwoch, 16. Mai 2018

während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, Zimmer 002, 17213 Malchow, öffentlich aus.

Ergebnisse der 17. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 22.03.2018

Vorlage Nr. VI-001-2018
Haushaltssatzung 2018 einschließlich Haushaltsplan
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-002-2018
Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „Kogeler See“
- beschlossen

Vorlage Nr. 003-2018
Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „Kogeler See“
- beschlossen

Vorlage Nr. 004-2018
Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 8 „Am Hof“ im OT Satow
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-005-2018
Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 8 „Am Hof“ im OT Satow
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-006-2018
Schöffenwahl
- beschlossen

Bekanntmachung der Gemeinde Fünfseen

Ergänzungssatzung „Am Kogeler See“ nach § 34 (4) BauGB

Die Gemeindevertretung Fünfseen hat in ihrer Sitzung am 22. März 2018 die Ergänzungssatzung „Am Kogeler See“ für das Grundstück des ehemaligen Gutshauses zwischen dem Kogeler See und der Straße „Am Seeufer“ im Ortsteil Kogel (siehe Lageplan) beschlossen. Die Ergänzungssatzung „Am Kogeler See“ grenzt unmittelbar an die bestehende Abrundungssatzung Kogel aus dem Jahr 2004 an. Der Satzungsbeschluss wird der Öffentlichkeit hiermit bekannt gegeben. Die Ergänzungssatzung „Am Kogeler See“ tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft. Die Ergänzungssatzung und ihre Begründung werden im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow (für das Amt Malchow), ansässig im ehemaligen Amtsgericht, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17 in 17213 Malchow, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Fünfseen geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 u. 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.
Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung M-V enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Fünfseen, 24. April 2018

Egbert Wenghöfer
- Siegel - *Bürgermeister*

Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 17a „Poppentiner Weg Nord“ gemäß § 3 (2) BauGB

Der von der Gemeindevertretung Göhren-Lebbin in der Sitzung am 23. April 2018 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 17a mit der Bezeichnung „Poppentiner Weg Nord“ für den Bereich östlich des Dorfhotels zwischen dem Poppentiner Weg und der Straße „Zum Adlerhorst“ (siehe Lageplan), liegt in der Zeit

vom 14. Mai bis zum 15. Juni 2018

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, während folgender Zeiten

Montag bis	
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr und
	13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und
	13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung sowie alle weiteren planungsrelevanten Unterlagen eingesehen werden. Zusätzlich sind alle Entwurfsunterlagen auf der Homepage der Inselstadt Malchow in digitaler Form hinterlegt und können unter dem folgenden Link abgerufen werden:
http://www.luftkurort-malchow.de/seite/215134/bauleitplanung.html
Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB ist in verschiedenen Stellungnahmen auf umweltbezogene Themen, wie die schützenswerte Allee im Norden des Plangebietes, auf Biotopstandorte, den Artenschutz und das Landschaftsschutzgebiet „Mecklenburger Großseenland“ hingewiesen worden. Diese Stellungnahmen liegen dem laufenden Verfahren erläuternd bei. Die Öffentlichkeit kann sich im Rahmen der Auslegung des Planentwurfs im angegebenen Zeitraum über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren. Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zum vorliegenden Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.
Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Göhren-Lebbin ist der Bereich als Sonderbaufläche „Ferienhausgebiet“ ausgewiesen. Der Bebauungsplan Nr. 17a entwickelt sich damit aus dem Flächennutzungsplan. Abschließend wird darüber informiert, dass gemäß § 3 (2) BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellung-nahmen bei der Beschlussfassung über den Satzungsentwurf zum Bebauungsplan Nr. 17a unberücksichtigt bleiben können.

Göhren-Lebbin, 25. April 2018

- Siegel - *Peter Becher*
Bürgermeister

Lageplan

Überwachung der Badegewässer im Amt Malchow

Um das Gesundheitsrisiko für Badende so gering wie möglich zu halten, werden u. a. die nachfolgend aufgeführten Badegewässer jährlich durch das Gesundheitsamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte überwacht.

Liste der Badegewässer für die Badesaison 2018 gemäß der Landesverordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer in Mecklenburg-Vorpommern (BadegewLVO M-V) im Zuständigkeitsbereich des Amtes Malchow:

Badegewässer	Nr. in der Badewasserkarte
Plauer See, Bungalowsiedlung Alt Schwerin	439
Plauer See, Campingplatz Zislow	441
Plauer See, Lenz	442
Drewitzer See, Sparow	443
Fleesensee, Strandbad Malchow	444
Fleesensee, Silz	445
Fleesensee, Untergöhren	447
Groß Kressiner See, Strietfeld	472
Kogeler See, Kogel	488
Plauer See, Campingplatz Alt Schweriner Werder	493
Plauer See, Naturcamping Malchow	495
Hofsee, Satow	517

Gemäß der § 3 (1) und § 11 der Landesverordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer in Mecklenburg-Vorpommern (BadegewLVO M-V) ist die Liste der Badegewässer vor Beginn der jährlichen Badesaison der Öffentlichkeit zur Verfügung zustellen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die betroffenen Bürger die Möglichkeit haben Vorschläge bzw. Bemerkungen vorzubringen.
Ihre Vorschläge und Hinweise zur Badegewässerliste richten Sie bitte an den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Regionalstandort Waren (Müritz), Gesundheitsamt/Hygiene, Zum Amtsbrink 2, 17192 Waren (Müritz).

Ansprechpartnerin:
Frau Rekarda Disteler
Telefon: 0395 57087 2389
E-Mail: rekarda.disteler@lk-seenplatte.de

oder an das Amt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow

Ansprechpartner:
Frau Michaela Strübing
Telefon: 039932 88182
E-Mail: ordnung@amt-malchow.de

Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Donnerstag, dem 17.05.2018, um 18:00 Uhr im Saal des Rathauses in Malchow, Alter Markt 1 statt.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 340,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon - 1. OG
Wohnfläche: 46,3 qm
Warmmiete: 326,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 2. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 376,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 qm
Warmmiete: 170,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 350,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 qm
Warmmiete: 300,00 EUR

OT Rogeez
3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - EG
Wohnfläche: 58,0 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48 qm
Warmmiete: 340,00 €

OT Satow
1-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 qm
Warmmiete: 205,00 €

3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 1. OG
Wohnfläche: 53,0 qm
Warmmiete: 380,00 €

2-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 15 - EG mi
Wohnfläche: 42,7 qm
Warmmiete: 343,00 €
ab 30.04.2018

OT Grüssow
2-Raum-Wohnung - Gutshaus Grüssow Hof 13 - EG
Wohnfläche: 77,99 qm
Warmmiete: 420,00 €

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 qm
Warmmiete: 369,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 2. OG
Wohnfläche: 47,0 qm
Warmmiete: 365,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 450,00 €
ab 01.05.2018

Gemeinde Penkow bietet an:

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - 2. OG
Wohnfläche: 72,9 qm
Warmmiete: 530,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 4 - EG
Wohnfläche: 57,1 qm
Warmmiete: 427,00 €
ab 31.05.2018

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

Tourismus in Malchow: Saisonauftakt 2018 in der Stadtkirche

Carmen Pralow, Vorsitzende des Fleesensee-Touristik Malchow e. V., begrüßte am 19. April circa 30 Gäste in der Malchower Stadtkirche. Neben der Bilanz der Saison 2017 sollte auch ein Blick auf die kommende Saison geworfen werden sowie auf die langfristige touristische Entwicklung der Inselstadt.

Nach einem Musikstück auf der Orgel, gespielt von Kantor Hebert, erläuterte Pastor Eckhardt Kändler, welche Bedeutung die Stadtkirche für den Tourismus hat: „Viele Gäste suchen und finden bei uns Kühle an heißen Tagen und Ruhe, darum ist unsere Kirche auch ein touristischer Anziehungspunkt und ein guter Ort für unser Treffen".

Carmen Pralow gab einen Einblick in die vergangene Saison: Die Seenplatte verzeichnete 2017, im Vergleich zum Vorjahr und entgegen dem Negativergebnis von M-V, einen Zuwachs von 0,3% bei den Übernachtungen. Malchow selbst konnte bei den Übernachtungen eine Steigerung von 2,5% verzeichnen. (Diese Zahlen beinhalten nicht die Übernachtungen in Ferienwohnungen und -zimmern oder auf Booten.) Im Schnitt haben die Gäste in Malchow etwa 5,2 Nächte verbracht.

„Für 2018 sind die Weichen gestellt", sagt die Vorsitzende. Zahlreiche Messen haben wir besucht und Werbung für unsere Inselstadt gemacht. Auch technisch und personell sind wir gut auf die Saison vorbereitet."

Im Anschluss gab Kathleen Stutz einen Überblick zu der durchweg positiven Entwicklung der Besucherzahlen im Jahr 2018. „Wir haben in unseren Museen sogar mehrere Besucherrekorde verzeichnet", berichtet die Geschäftsführerin des Kultur- und Sportring Regenbogen e.V. und kann dem durchwachsenen Wetter 2017 durchaus Positives abgewinnen.

Der Ausblick für 2018 ist vielversprechend, zahlreiche Aktionen, Veranstaltungen im Kunstmuseum, im „Kiek in un wunner Di", dem DDR-Museum und dem Orgelmuseum sollen Einheimische und Gäste anlocken. Neben Sonderausstellungen, Kinovorführungen, Konzerten und der Teilnahme am Internationalen Museumstag freuen sich Kathleen Stutz und das Team auf das 20-jährige Jubiläum des „Kiek in un wunner di" im Mai dieses Jahres.

Der Bürgermeister der Inselstadt Malchow, René Putzar, gab Einblicke in seine Vision der touristischen Entwicklung Malchows. Die Schwerpunkte liegen auf der Verlängerung der Saison und der Vergrößerung des Angebotes an Hotelbetten in der Inselstadt. Um den Buchungskorridor von aktuell nur ca. 150 auf 300 Tage in Malchow zu verlängern, bedarf es nach Ansicht von René Putzar der Schaffung von mehr saison- und wetterunabhängigen Angeboten. „Auch für die Bedarfe von Kindern und Familien müssen wir uns zukünftig besser aufstellen" so Putzar.

Als potenzielle Orte, das Angebot an Hotelbetten zu erweitern und somit auch die Buchungszahlen zu erhöhen, schweben dem Bürgermeister drei Orte in Malchow vor: die alte Weberei, die alte Ziegelei und das Kurgebiet.

„Nur wenn wir bei dem Hotelangebot aufholen, können wir zukünftig Anfragen von großen Gruppen, Familien und auch Kongressen positiv begegnen und etwas für die Belebung unseres Einzelhandels tun" sagt der Bürgermeister. René Putzar ist optimistisch, hier in den kommenden drei bis fünf Jahren entscheidende Fortschritte zu machen. Die Themen Gesundheits- und Kurtourismus hingegen werden mehr Zeit in Anspruch nehmen. Der Bürgermeister berichtet von ersten Gesprächen, die Heilqualität des Malchower Wassers und die Moorvorkommen zu nutzen. Ein weiterer bisher vernachlässigter Bereich ist für René Putzar die Versorgung von Caravan-Touristen. Ziel all dieser Maßnahmen ist es, die Buchungszahlen deutlich zu erhöhen. René Putzar präsentierte in seiner Vision das Ziel von 500.000 Übernachtungen, dies entspricht aktuell dem Niveau der Stadt Waren.

Auch für das Thema Verkehr hatte der Bürgermeister Ideen im Gepäck, wie z.B. den Einsatz von Wassertaxis in Malchow oder die tägliche stundenweise Sperrung der Altstadtinsel von 10:00 bis 16:00 Uhr und bekam Unterstützung von Bert Balke, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte. Er warb für das Programm „Müritz rundum", mit dem Touristen die Möglichkeiten bekommen sollen, sich an der Seenplatte ohne Auto zu bewegen. In der nächsten Ausbaustufe möchte Balke erreichen, dass die Urlauber schon bei der Anreise komplett auf öffentliche Verkehrsmittel setzen.

Zu den Online-Aktivitäten des Tourismusvereins, in enger Zusammenarbeit mit der Inselstadt Malchow, gab Judith Kenk einen Überblick. Die Homepage der Stadt wird seit Herbst letzten Jahres stetig weiterentwickelt. Mit der Präsenz in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram versuchen Stadt und Tourismusverein verschiedene Zielgruppen anzusprechen und besser präsent zu sein. Die Ergebnisse der letzten Monate sind vielversprechend. Welche Bedeutung die Zusammenarbeit mit Multiplikatoren bisher hatte und welche Kooperationen noch angestrebt werden, erklärte die Social Media Managerin an einigen Beispielen.

Der Saisonauftakt mit Aus- und Rückblick auf die Saison fand in dieser Form zum ersten Mal statt, hat aber gute Chancen, sich zu etablieren. Der Austausch zwischen allen Beteiligten, zu dem für Malchow so wichtigen Thema Tourismus, ist wertvoll.

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow

Informationsbedarf zu Pflegeproblemen ist groß

Aus aktuellen Anlässen hatte der Seniorenbeirat Malchow nach der ersten Veranstaltung im Februar in der „Werleburg-Kantine“ mit 25 Teilnehmern eine zweite Gesprächsrunde am 23. April im Sporthotel, Schulstraße 6 organisiert.
Der Informationsbedarf zur Thematik „Pflege daheim, Kurzzeit- und Tagespflege“ ist unter der Bevölkerung, insbesondere unter den Seniorinnen und Senioren sehr groß. Darüber sollte man sich informieren und die angebotenen Möglichkeiten nutzen. Fünfzehn Frauen und Männer aus der Inselstadt und ein Ehepaar aus Sparow folgten der Einladung und hörten den Darlegungen der Gesprächspartner gespannt zu.
Wir konnten die Krankenschwester Jana Burmeister, die jahrelang im Pflegeheim „Dr. Hans Heydemann“ arbeitete und jetzt Mitarbeiterin des Betreuungs- und Beratungsdienstes „Leonardo“ ist und dessen Außenstellenleiter Marko Gollnast, Malchow als Gesprächsteilnehmer gewinnen. Schon bei den ersten Erläuterungen der Thematik gab es Anfragen der Besucher, die allgemein erläutert wurden.
Wohin kann ich mich wenden, wollte eine Frau wissen, die ihren kranken Vater einbis zweimal im Monat zeitweilig unterbringen müsste, um ihre persönliche Anliegen in Ruhe erledigen zu können.
Ein Ehemann und seine Tochter wollten erfahren, wie können wir meine demenzerkrankte Frau bzw. meine Mutter zu Pflegemaßnahmen bewegen, denen sie zeitweilig ablehnend gegenüber steht? Individuell wollte sich das Ehepaar aus Sparow über eventuelle Pflegemaßnahmen beraten lassen. Unbürokratisch wurde vor Ort ein Gesprächstreffen vereinbart. Zu zahlreichen Begegnungen mit Jana Burmeister und Marko Gollnast kam es noch an diesem Nachmittag im Sporthotel, da die meisten der Anwesenden gern ihre speziellen Probleme im Vier-Augen-Gespräch besprechen wollten.
Als Vorsitzender des Seniorenbeirates nahm ich eine kurze Einschätzung der Wirkung solcher Gesprächsrunden vor und konnte auf die Gesamtsituation der Pflege verweisen, die immer mehr an Bedeutung in der älter werdenden Generation gewinnt und gemeinsam gemeistert werden muss.
Aufgrund des großen Informationsbedarfs hat der Vorstand des Seniorenbeirates geplant, im Monat Mai bzw. Juni 2018 eine dritte Gesprächsrunde im Inselwohnbereich zu organisieren.
Darüber wird der Seniorenbeirat in den Medien und durch Aushänge rechtzeitig informieren.

Erich Rottenau
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Morizaner-Mahl in Malchow

Am 18. April genossen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Goetheschule Malchow einen ganz besonderen Unterricht: Benehmen und Knigge im Restaurant. Als Partner für diese Aktion, die für die Malchower Klassen zum ersten Mal ausschließlich in Malchow stattfand, hatten die Restaurants und Hotels „Inselhof“, „Rosendomizil“ und „Am Fleesensee“ zugesagt.
Zu dieser ganz besonderen Unterrichtsstunde erschienen die Schülerinnen und Schüler besonders zurechtgemacht. Das freut die Klassenlehrerin Frau Kowalski: „Nicht nur die Kinder sind mit Begeisterung dabei, auch die Eltern unterstützen diese Aktion.“
Neben den Fragen, wie das Besteck korrekt angeordnet wird und ob eine Serviette eine andere Aufgabe hat, als auf dem Tisch einen Farbakzent zu setzen, lernten die jungen Morizaner allerlei Nützliches. Es ging um die höfliche Begrüßung, um Respekt, um Verhaltensregeln im Restaurant und vieles mehr.
Im Hotel und Restaurant „Am Fleesensee“ war nicht nur der Gästebereich Teil des Unterrichts, die Kinder durften auch hinter die Kulissen schauen: Wie funktioniert eine Gastronomie-Kaffeemaschine? Wie sieht es in der Küche aus und was passiert dort mit den Bestellungen? Warum sind die Teller warm?
Auch etwas Warenkunde hatte Peter Hillmann, Leiter des Restaurants in der Strandstraße, auf dem Programm. Die meisten Gemüsesorten und Kräuter konnten die Viertklässler gekonnt zuordnen und die Zutaten von Crêpes und Kartoffelsuppe kennen sie, dank Peter Hillmann, nun auch sicher.

Auf die Frage, warum das Team mitmache sagt Peter Hillmann: „Ich bin ganz persönlich überzeugt davon, dass es wichtig ist, im Restaurant und bei Lebensmitteln Bescheid zu wissen und deshalb unterstütze ich diese Aktion gerne.“
Frau Kowalski ist sehr zufrieden mit diesem etwas anderen Unterricht: „Die Kinder sind voll dabei, sie genießen die Abwechslung und lernen eine Menge für ihr Leben. Das Vermitteln von Respekt und Benimmregeln liegt auch mir am Herzen, es macht die Kinder sicherer.“
Als Krönung dieses abwechslungsreichen Vormittags durften alle gemeinsam ein Drei-Gänge-Menü an ihren selbst gedeckten Tischen essen. Und auch die Kinder haben sichtlich Freude. Theo aus Malchow sagt dazu: „Der Tag war total schön, alle waren sehr nett und es war mega lecker. Am meisten habe ich beim Eindecken der Tische dazu gelernt“.
Dieses Projekt ist in der Müritzregion bisher einmalig und hat 2018 zum wiederholten Mal zahlreiche Partner und Freunde begeistert.
Etwa 500 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassenstufe in der gesamten Müritzregion nehmen teil.

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow

Dokumente dem Stadtarchiv übergeben

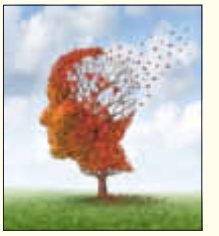
Der Archivar bedankt sich

Hin und wieder bekommt der Stadtarchivar Besuch von Personen, die beim Aufräumen ihrer Wohnungen ältere Dokumente, Fotos, Schriftgut und Zeitungen gefunden haben, die sie nicht mehr zu Hause aufbewahren möchten.
Zum Glück haben sie dann den klugen Einfall, diese Unterlagen nicht zu vernichten, sondern dem Stadtarchiv zu übergeben. Hier kann dann untersucht werden, ob es sich um historisch interessante Dokumente der Malchower Stadtgeschichte handelt.
Da sich die digital-technische Ausstattung im Stadtarchiv verbessert hat, ist es nun auch möglich, private Unterlagen zur Digitalisierung zur Verfügung zu stellen, die dann sofort wieder zurückgegeben werden können.
Mit Ihrer Hilfe ist es möglich, die Stadtgeschichte von Malchow weiter zu erforschen und das „Gedächtnis der Stadt“ zu erweitern.
Der Arbeitskreis Stadtgeschichte ist für jedes historisches Detail der Vergangenheit dankbar.
Somit können auch Sie mithelfen, dass weiterhin über ausgewählte Kapitel der Malchower Stadtgeschichte neue Broschüren entstehen, wie kürzlich das Heft 15 über die Frühgeschichte von Malchow und über das Malchower Stadtwappen.
An dieser Stelle möchte ich mich stellvertretend für alle Personen, die uns historische Dokumente zur Stadtgeschichte von Malchow übergeben haben, bei Frau Elke Duschinski und jüngstens am 16. April 2018 bei Frau Dagmar Czarnowske, bedanken.
Mit der Übergabe ihrer Dokumente wurde der Gesamtbestand des Stadtarchivs bereichert, so dass bestimmte Phasen der Vergangenheit anschaulicher betrachtet werden können.
Das Stadtarchiv ist ein Ort, wo die Historie der Stadt Malchow anfassbar ist.

Dieter Kurth
Stadtarchivar

Ehrenamtliche Demenzbegleiter/innen gesucht

Demenzbetroffene Familien haben einen schweren Alltag. Um die Angehörigen immer wieder ein paar Stunden zu entlasten und den Betreuungsbedürftigen liebevolle Gesellschaft zu bieten, bildet der Perspektive e. V. auch dieses Jahr Ehrenamtliche aus und koordiniert zukünftig deren Einsätze.
Die Schulung findet am 26./27. Mai und am 02./03. Juni jeweils von 09:00 - 15:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Perspektive e. V., Otto-Intze-Str. 1 in 17192 Waren (Müritz) statt.
Zum erfolgreichen Abschluss der kostenlosen Schulung ist die Teilnahme an allen Terminen erforderlich.



Solche „niedrigschwelligen Betreuungsangebote“ gibt es in M-V längst noch nicht flächendeckend, so dass zuhause lebende Demenzerkrankte ihr dafür nutzbares Betreuungsgeld oft mangels Angeboten verfallen lassen.
Zur besseren Planbarkeit wird um vorherige Anmeldung gebeten.
Kontakt:
Katrin Zimmermann, 03991 6734223 oder 0173 2020646, E-Mail: Zimmermann @ perspektive-waren.de

Aktenzeichen:
133 UR II 164/18

Amtsgericht Waren (Müritz)

Aufgebot

In dem Aufgebotsverfahren

Anneliese Gerda Edelgard Schenk, geb. Böttcher, geboren am 24.06.1939, Mühlenstraße 124, 17213 Malchow
- Antragstellerin -

Bevollmächtigte:
Gabriele Sattler,
Hedwichschachtstraße 4, 09376 Oelsnitz

hat das Amtsgericht Waren (Müritz) am 04.04.2018 beschlossen:

1. Frau Anneliese Schenk, Mühlenstraße 124, 17213 Malchow hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.
   Es handelt sich um die Sparbücher der Müritz-Sparkasse, Sparbuchnummern unbekannt, ausgestellt für die Sparkonten Nr. 3000027385; 3700314093 und 3701067553.

   Die Sparbücher lauten auf den Inhaber:
   Frau Anneliese Schenk
   Mühlenstraße 124, 17213 Malchow

Der Inhaber der Sparbücher wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 06.08.2018 vor dem Amtsgericht Waren (Müritz) anzumelden und die Sparbücher vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Sparbücher erfolgen wird.
Zugleich wird verboten, an den Inhaber des Papiers (der Sparbücher) eine Leistung zu bewirken.

Tiedtke
Rechtspfleger

Nossentiner Hütte - unser Heimatdorf -

„Die Welt ist so leer, wenn man nur Berge, Flüsse und Städte darin denkt, aber hier und da jemand wissen, der mit uns übereinstimmt, mit dem wir auch stillschweigend fortleben, das macht uns dieses Erdenreich erst zu einem bewohnten Garten.“
Alle Bürger unseres Dorfes, ob jung ob alt, haben sich in unserem Dorf gut eingelebt. Sie sorgen täglich dafür, dass dieser Ort Nossentiner Hütte zu unserem Heimatdorf geworden ist.
Zu unserem Dorf gehören auch die Ortsteile Drewitz und Sparow. So leben hier 342 weibliche und 331 männliche Personen. Alle sind bemüht, ihre Kraft dafür einzusetzen, dass unser Dorf immer schöner wird. Es wir gepflanzt, gesät und gebaut, um alles zur Freude der Einwohner zu verändern. Viele kleine und große Veränderungen tragen dazu bei.
Stolz können wir auf unseren neuen Kindergarten sein, in dem unsere Jüngsten glückliche und ausgefüllte Stunden erleben dürfen. So lädt der Kindergarten am 9. Mai 2018 zum „Tag der offenen Tür“ ein. Dort können Eltern, Großeltern, Gäste und die Kinder ihre schöne Einrichtung vorstellen und bei Spaß und Spiel gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen.

Eure Dorfreporterin
Jutta Beggerow

Brennholzverkauf

Die Stadtforst Malchow bietet ab sofort Brennholz auch in Form von Polterholz (3,00 m lang) an. Der Preis pro Raummeter beträgt 29,00 EUR.
Die Anmeldung erfolgt beim Stadtförster Martin Giese unter 0171 5866583.

Stadtforst Malchow

Der Volksfestverein informiert

165. Malchower Volksfest vom 04.07. bis 08.07.2018

In unserer Stadt gibt es dieses Jahr ein besonderes Jubiläum. Wir blicken zurück auf eine lange abwechslungsreiche Geschichte des Volksfestes und wollen zusammen mit unseren Bürgerinnen und Bürgern, unseren Partnerstädten und allen Gästen aus nah und fern wieder unvergessliche Tage und Nächte bei bestem Sommerwetter erleben. 165 Jahre - eine ganz schön lange Tradition, auf die wir zu Recht stolz sein können.
In vielen Firmen und Vereinen laufen schon seit Wochen und Monaten die Vorbereitungen für den großen Festumzug zum 165. Malchower Volksfest.
Da die Zuglänge uns jedes Jahr an die Grenzen der Kapazität bringt, weisen wir noch einmal darauf hin, dass pro Teilnehmer nur ein Fahrzeug zulässig ist. Um die Ursprünglichkeit des Umzugs zu erhalten und abwechslungsreiche Bilder zu präsentieren, wünschen wir uns möglichst viele Fußgruppen. Wir wünschen uns, dass wir viel aus der wechselvollen Malchower Stadtgeschichte in den Kostümen und Bildern zu sehen bekommen.
Für die Planung des Umzugs bitten wir daher alle Interessenten sich mit dem beiliegenden Formular schriftlich anzumelden:

Volksfestverein Malchow e.V
Bahnhofstraße 5
17213 Malchow

Nutzen Sie auch die Möglichkeit
per E-Mail: volksfestverein@gmail.com
Anmeldeschluss ist der 03. Juni 2018.
Der Anmeldebogen steht auch auf die Internetseite der Inselstadt Malchow unter dem Punkt Kultur und Freizeit zum Download bereit.

Wir bedanken uns bei allen großen und kleinen Spendern, die uns bisher unterstützt haben und freuen uns auch in diesem Jahr über jegliche Spende, damit wir alle wieder ein tolles Volksfest von „Malchowern für Malchower“ und ihre Gästen feiern können.
Ohne Ihre finanzielle Unterstützung ist das Volksfest wie wir es kennen und lieben nicht realisierbar.
Spenden können auf das Konto
IBAN DE14 1505 0100 0210 0015 306
bei der Inselstadt Malchow eingezahlt werden. Sie erhalten dort bei der Verwaltung auch eine Spendenquittung. Überweisungsträger erhalten Sie auch beim Mühlenfest am 21. Mai am Stand des Volksfestvereins.

Ihr Malchower Volksfestverein e.V.

Volksfestverein Malchow e.V.

Anmeldung großer Festumzug

165. Malchower Volksfest

Datum: 07. Juli 2018
Uhrzeit: 10:00 Uhr **Uhrzeit Aufstellung:** ab 09:30 Uhr
Streckenverlauf: Klosterstraße – Erddamm – Kurze Straße – Kirchenstraße – Güstrower Straße – Bahnhofstraße - Volksfestplatz
Anmeldeschluss: 03. Juni 2018

Name des Teilnehmers*: _____

Ansprechpartner*: _____

Telefonnummer*: _____

Mail: _____

PKW/LKW/Traktor/Motorrad/usw.*: _____

Sonstiges/Wünsche: _____

Teilnahme historischer Festumzug*: ☐ **JA** ☐ **NEIN**

Anzahl Personen*: _____ Personen

Anzahl Pferde: _____ Pferde

Länge Stellplatz*: _____ Meter

Anhänger*: ☐ JA ☐ NEIN

Musik*: ☐ JA ☐ NEIN

Vorführungen*: ☐ JA ☐ NEIN

Zum 165. Malchower Volksfest wird es im Rahmen des großen Festumzuges einen historischen Festumzug geben. Ziel ist es, dass die Teilnehmer dessen möglichst ohne motorisierte Fahrzeuge teilnehmen.

Hinweise und Auflagen

Die oben genannten Angaben sind verbindlich und können aus organisatorischen Gründen nur bis zum **03. Juni 2018** geändert werden. Bei Teilnahme mit Kraftfahrzeugen jeglicher Art zählt eine maximale Anzahl von **1** Fahrzeug pro Teilnehmer. Bei LKW und Traktoren sowie deren Anhänger müssen die Räder durch je 1 Person, zum Schutz der Zuschauer, abgesichert werden. Die offenen Fahrzeuge und Anhänger sind erst am Stellplatz durch Personen zu besetzen. Die Stellplatznummern sind auf der Straße aufgesprüht, die Zufahrt zum Stellplatz erfolgt über die B 192. Um größere Lücken während des Festumzuges zu vermeiden, bitten wir Sie Vorführungen, bei denen es nötig ist anzuhalten, nur durchzuführen wenn der Umzug pausiert. Bei Missachtung dieser aufgeführten Auflagen kann es im Folgejahr dazu kommen, dass der Teilnehmer am Ende des Festumzuges teilnehmen wird. Alle nicht angemeldeten Teilnehmer reihen sich bitte am Ende, vor dem sichernden Fahrzeug, ein. Für die behördliche Anmeldung des Festumzuges benötigen wir die genaue Fahrzeug- und Pferdeanzahl. Mit der Unterschrift sind die Angaben verbindlich und die Hinweise und Auflagen zur Kenntnis genommen worden. Wir bitten um Verständnis, dass die unter Sonstiges angegebenen Wünsche nicht immer berücksichtigt werden können. Die mit „*“ gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

Inselstadt Malchow
Volksfestverein Malchow e.V. - Bahnhofstraße 5 – 17213 Malchow
Mail: volksfestverein@gmail.com

Immaterielles Kulturerbe

Landrat Heiko Kärger bedankt sich bei den Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Landkreis für ihr ehrenamtliches Engagement

Am 17. März 2018 lud der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes alle Kameradinnen aus den Einsatz-, Reserve- und Ehrenabteilungen nach Lärz zur alljährlichen Frauentagfeier ein.
Etwa 130 Kameradinnen sind der Einladung gefolgt, es wären einige mehr gewesen, wenn nicht diese Grippewelle auch über unsere Region hinweg gerollt wäre.
Landrat Heiko Kärger ließ es sich an diesem Tag nicht nehmen, sich bei den anwesenden Kameradinnen, bei jeder Einzelnen persönlich, für ihr ehrenamtliches Engagement in den Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises mit einer Rose zu bedanken.
Auch Tanz und Spaß kamen an diesem Abend nicht zu kurz. Dafür sorgte der Müritztanzverein e.V. mit einem schönen und auch anspruchsvollen Tanzprogramm. Das Programm wurde durch das Männerballett eröffnet, gefolgt von der Showtanzgruppe der Frauen und den Abschluss bildete dann die gemischte Showtanzgruppe des Vereins.
Alle anwesenden Frauen belohnten die Auftritte mit viel Applaus. Wir bedanken

Foto: KFV MSE

uns recht herzlich bei Amtswehrführer Bodo Burk, der Gemeinde Lärz, der Freiwilligen Feuerwehr Lärz, dem Tanzverein, bei DJ Brandy und dem Team der Gaststätte Lindenkrug ebenfalls aus Lärz für die Unterstützung, wodurch es wieder ein gelungenes Fest wurde.

Birgit Schmidt
Pressewartin KFV MSE

Neues vom Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin e.V.

Ostern ist nun vorbei und so einiges musste in den vergangenen Tagen aufgrund der Wetterlage abgesagt werden.
Davon ist auch der Tag der offenen Tür in der Freiwilligen Feuerwehr in Göhren-Lebbin nicht verschont geblieben, denn auch hier musste man am 31.03.2018 wegen Dauerregen und starkem Wind die Veranstaltung abbrechen.
Aber aufgeschoben ist ja bekanntlich nicht aufgehoben.
So soll ein neuer Termin gefunden und die Veranstaltung nachgeholt werden. Dies teilt zumindest der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Göhren-Lebbin, Herr Ingolf Turau mit.
„Sobald feststeht, wann und in welcher Form wir den Tag der offenen Tür nachholen können, werden wir den Termin bekanntgeben."
Trotz des miserablen Wetters am Ostersamstag war das abendliche Osterfeuer jedoch auch in diesem Jahr recht gut besucht.
Obwohl es den ganzen Abend weiter schneite, ließen es sich Urlauber und Einheimische nicht nehmen, sich einen schönen Abend zu machen. Kein Wunder, für die Kleinen gab es Knüppelkuchen am Lagerfeuer und die Großen konnten es bei Bratwurst vom Grill und leckeren Getränken im Zelt und am Feuer gut aushalten. Zumal hier eine zunehmend gute Stimmung herrschte, was wohl nicht nur an den Getränken, sondern auch am Unterhalter Ron Bachmann gelegen haben dürfte.
Ein Wiedersehen mit ihm ist wohl wahrscheinlich, denn er verstand es gut, die Anwesenden angenehm durch den Abend zu begleiten und zum Tanzen zu bewegen. Am Ende fiel es nicht weiter auf, dass insgesamt nur halb so viele Besucher wie in den Vorjahren zum Osterfeuer erschienen sind. Der Feuerwehrförderverein freute sich jedoch über jeden seiner Gäste, denn bei diesem Wetter hatte man schon mit dem Schlimmsten gerechnet. Alles in allem war es trotz Dauerschneefall und eher weihnachtlichem Anmuten der Außenwelt ein gelungener winterlicher Abend.
Ein großes Dankeschön an die Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin für die Bereitstellung der drei Verkaufshütten sowie die Unterstützung bei der Bewerbung der Veranstaltung.
Des Weiteren danken wir Herrn Scharf, dem Geschäftsführer der 12.18. Fleesensee Holding für die kostennlose Bereitstellung der Brötchen, die eigens für diesen Abend in der Schlossbäckerei im Schloss Fleesensee frisch gebacken wurden.
Und für das nächste Jahr will der Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin schon einmal besseres Wetter vorbestellen, so der Vereinsvorsitzende Herr Torsten Zillmer.

Torsten Zillmer
Vereinsvorsitzender

Kiek in un wunner di

Das Museum „Kiek in un wunner di“ feiert 20. Geburtstag.
Kaum zu glauben, aber bereits im Oktober 1996 begannen Horst-Dieter Bräuer und Gudrun Knüppel mit dem Sammeln und Aufarbeiten für eine Sonderausstellung „Lebensalltag in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts“ im ehemaligen Kloster-Kindergarten.
Ein Jahr später fand anlässlich des 144. Malchower Volksfestes eine erste Sonderausstellung in den Räumen des ehemaligen Klubhauses in der Güstrower Straße statt.
Am 08.08.1998 präsentierten Herr Bräuer und Frau Knüppel in fünf Ausstellungsräumen des ehemaligen Kloster-Kindergartens dem damaligen Bürgermeister Joachim Stein die ersten aufgearbeiteten Exponate.
Bei dieser Besichtigung kam der Gedanke, dies als Museum zu belassen und weiter auszubauen. Dem Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V. wurde die Trägerschaft übergeben. Mit zu den kostbarsten Stücken zählt bis heute, die komplette Schusterwerkstatt der Familie Stolle aus Malchow. Im Jahr 2001 kamen das beliebte Klassenzimmer und die Druckereiausstellung dazu, das Kinderzimmer wurde 2006 eingerichtet. Eine Fahrrad- und Zahnarztausstellung erweiterten die Sammlung.
Der Name „Stadt- und Heimatmuseum“ war für viele Besucher nicht passend und so startete der damalige Stadtvertretervorsteher Herr John einen Aufruf im „Malchower Tageblatt“. 2007 war es dann so weit - das Museum wurde in „Kiek in un wunner di“ mit dem Zusatz „Kurioses und Raritäten“ umbenannt.
Mit viel Herzblut haben die Museumsleiterin Frau Gudrun Knüppel und ihre Mitarbeiter in den vergangenen Jahren das Museum geführt. Frau Knüppel gab die Museumsleitung

am 1. Mai 2016 an Frau Anke Hennig ab.
Sonderausstellungen und die „Historische Schulstunde“, die nicht nur bei Schulklassen der Jugendherberge Malchow beliebt ist, sondern auch bei Besuchern aus Nah und Fern, Familien- und Klassentreffen, machen aus dem „Kiek in un wunner di“ ein Museum zum Anfassen, Mitmachen und Erleben.
Jetzt gibt es zehn Ausstellungsräume, davon ein Raum für Sonderausstellungen.
Am Sonntag, dem 13. Mai 2018 wird die neue Sonderausstellung „Schöttel un Pött“ (Schüsseln und Töpfe aus Ur-Omas Küche) eröffnet.
Ein großes Dankeschön geht an alle Spender, Sammler und Besucher, die viele ihrer Kuriositäten und Raritäten ins Museum bringen und gebracht haben.
Ohne die vielen fleißigen Hände von Mitarbeitern des Kultur- und Sportringes, ABM-Kräften, der BQS, Malchower Firmen und dem Bauhof der Inselstadt Malchow wäre das Museum nicht soweit, dass sich in den vergangenen 20 Jahren fast 95.000 Besucher wundern konnten.

Anke Hennig
Museumleiterin „Kiek in un wunner di“

Kiek in un wunner di

Das Museum zum Anfassen, Mitmachen und Erleben.

Ausstellungseröffnung

„Schöttel un Pött“

Schüsseln und Töpfe aus Ur- Omas Küche

Sonntag, 13. Mai 2018
10 – 17 Uhr

- Kiek in un wunner di -

Friedrich-Lessen-Weg 1, 17213 Inselstadt Malchow
Tel. 039932 12602 www.kiekinunwunnerdi.de

Tischtennis in Malchow

Die Punktspielsaison ist fast zu Ende und obwohl noch einige Spiele ausstehen, steht der Sieger bereits fest. Die Routine und Spielstärke der 1. Röbeler Mannschaft hat sich gegen die Favoriten und Vorjahressieger aus Malchow durchgesetzt, sie sind Kreismeister 2018 geworden.
Den zweiten Platz belegen die Sportfreunde der 1. Mannschaft aus Malchow. Die Spieler freuen sich bereits auf die nächste Saison und erhoffen sich gute Chancen auf die Rückeroberung des Pokals.
Die 2. Malchower Mannschaft konnte ihren respektablen 4. Platz halten, die wenigen ausstehenden Spiele werden keine großen Veränderungen bringen.
Die neue Saison der Punktspiele wird für die Tischtennisspieler dann wieder nach der Sommerpause im Herbst beginnen, bis dahin läuft das normale Trainingsprogramm.

Für alle Interessierten:
Öffentliches Training für Erwachsene ist immer freitags ab 19:00 Uhr in der Turnhalle Schulstraße. Kindertraining ist freitags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr (außer in den Ferien). Schnuppertraining ist möglich, Schläger sind vorhanden.

Ute Suhr

Volleyballturnier: Nachwuchs aus M-V misst sich in Malchow

An 22. April trafen sich Kindermannschaften verschiedener Orte und Altersgruppen in der Turnhalle Clara-Zetkin-Ring Malchow, um gegeneinander anzutreten. In der Altersklasse U12 kämpften drei Mannschaften aus Malchow und jeweils eine aus Stavenhagen, Schwaan und Rostock um den Sieg. Die Nachwuchsspielerinnen und Spieler waren mit vollem Einsatz dabei. Die Rostocker Volleyballerinnen und Volleyballer konnten die Spiele mit Abstand für sich gewinnen. Platz zwei ging an Malchows zweite Mannschaft, Dritter wurden die Spielerinnen und Spieler aus Stavenhagen.
Bei den U14-Mädchen ging es um den „Pokal der Schwaaner Runde“. Die Mannschaften kamen aus Warnemünde, Rostock, Stavenhagen, Schwaan, Malchow, Boltenhagen und Wismar. Es wurde in zwei Staffeln gespielt. Das Niveau war gut, da waren sich die Trainer einig. Viele Spiele gingen 1:1 aus, so dass einzelne Punkte über Sieg und Niederlage entscheiden mussten. Malchow wurde Gruppenzweiter. Im direkten Vergleich um Platz drei und vier verloren die Inselstädter und wurden am Ende Vierte. Die ersten Plätze belegten Warnemünde, gefolgt von Wismar und Boltenhagen. „Trotzdem ist es ein erfolgreicher Tag: Die Kinder konnten sich mit Gleichaltrigen messen und viel dazulernen, Wettkampfatmosphäre schnuppern und Spielzüge verinnerlichen“ sagt Trainer Jürgen Hagen.
Ein tolle Atmosphäre, da waren sich Eltern, Trainer und Kinder einig. Auch Dank der fleißigen Eltern, die Kaffee, Kuchen, Würstchen, Salate, belegte Brötchen und Getränke verkauften, Obst gab es natürlich umsonst.
„Ich möchte mich bei allen bedanken, ebenso bei unseren Sponsoren: Herrn Höglinger, Nele Behm und den U16 Mädchen (Laura Goede, Jasmina Schulz, Constanze v. Malottke, Pauline Palutke), die als Schiedsrichter und Mannschaftsbetreuer mitgeholfen haben“ so der Trainer Jürgen Hagen.

Jürgen Hagen
Trainer Volleyball MSV 90

Verbundene Regionale Schule und Gymnasium

Fünftägige Ausbildung zum DFB-Junior-Coach an der Fleesenseeschule Malchow

Der Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. (LFV M.-V.) führte vom 10. bis 14. April 2018 eine Ausbildung im Bereich „DFB-Junior-Coach unterstützt von der WEMAG AG“ durch. An der Fleesenseeschule in Malchow nahmen zwölf Jungen aus den Klassenstufen 8-10 im Rahmen einer Projektwoche (Montag bis Freitag jeweils von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr) das Trainerzertifikat in Angriff.

Die Ausbildung umfasste 40 Unterrichtseinheiten in Theorie und Praxis. Das erfolgreiche Bestehen ist gleichbedeutend mit der Basisausbildung in der modularen Trainerausbildung des LFV M.-V. und des DFB. Teilnehmen konnten fußballinteressierte Mädchen und Jungen im Alter von 15 bis 18 Jahren. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung sind die Junior-Coaches befähigt, sowohl in der Schule, als auch im Verein unterstützend zu helfen. Die Ausbildung wurde durch Herrn Gerald Blümel geleitet.

Im Rahmen der Ausbildung wurden Kontakte zum MSV und zur Grundschule Malchow geknüpft, um in weiteren Projekten die Nachhaltigkeit dieser Ausbildung abzusichern.

Landesfußballverband und Schulleitung der Fleesenseeschule

Malchower Wölfe holen Bronze in Düsseldorf

Das Eishockey schon längst nicht mehr zu den Randsportarten in Deutschland gehört, weiß man spätestens seit den Olympischen Winterspielen Anfang des Jahres. Das aber eine der besten Hobby-Eishockeymannschaften aus Malchow kommt, ist für viele neu. Es war bereits früher Montagmorgen, als die Malchower Wölfe das Ortseingangsschild unserer kleinen Inselstadt passierten. Um 00:30 Uhr war es dann geschafft, die Fahrzeuge und Taschen geleert und es konnte endlich ein wenig Schlaf nachgeholt werden. Aber der Reihe nach.

Bereits zum 2. Mal fanden vom 13. bis 15. April die „Deutschen Eishockey-Meisterschaften für Hobbymannschaften“ statt. Dazu lud der ehemalige Profi- und Nationalspieler Dieter „Didi“ Hegen in die Nordrhein-Westfälische Landeshauptstadt Düsseldorf ein. Inmitten von 16 Eishockeymannschaften aus ganz Deutschland fanden sich auch die Malchower Wölfe wieder. Das Team machte es sich zur Aufgabe, mindestens an der Leistung und dem 7. Platz des letzten Jahres anzuknüpfen. In der Gruppenphase erwischten die Wölfe mit den Dirty Dangler den Vorjahressieger. Und auch die zwei anderen Mannschaften der Gruppe, Hong Minh Long und die ECH Black Mustangs, waren zwei ernstzunehmende Gegner. Doch gleich im ersten Spiel gegen den amtierenden Meister die Überraschung! Ein klarer 5:0 Sieg über die Bayern verblüfte nicht nur den Gegner, sondern auch die Malchower Mannen. Es sollte aber noch besser werden. Durch eine klasse Mannschaftsleistung überstanden die Malchower die Gruppenphase ohne Punktverlust und besiegten Hong Minh Long mit 8:2 und die ECH Black Mustangs mit 4:0. Somit ging es als Gruppenerster in das Achtelfinale. Dort trafen die Malchower auf die Hoffi Hansons aus Bremerhaven. Auch hier zeigte sich die Turnierstärke der Wölfe und ein ungefährdeter 14:2 Sieg brachte die Malchower in Richtung Viertelfinale, wo schon die Schweizer „Hockey-Club Malley“ warteten. In einem mehr als spannenden Spiel setzten sich die Wölfe durch eine perfekte Spieler- aber vor allem Torwartleistung von Ricco Meyer #59, mit 4:2 durch und schafften somit den Einzug in das Halbfinale. Hier kam es dann erneut zum Showdown zwischen den Malchower Wölfen und den Dirty Danglern. Letztere wollten sich für die 5:0 Niederlage der Gruppenphase revanchieren und ließen keinen Zweifel daran, dass sie nicht umsonst das letztjährige Turnier gewinnen konnten. Nachdem die Wölfe ein extrem schweres Vorprogramm hatten, ließen allmählich die Kräfte nach und so kamen die Mannen um Kapitän Robin Kühn nicht über ein 3:7 über den alten und auch neuen Meister hinaus und beendeten die 2. Deutschen Eishockey-Meisterschaften mit dem Bronzerang. Durch eine hervorragende Leistung konnten sich die drei Malchower Spieler Christopher Hidde #51, Felix Kübler #68 und Goalie Ricco Meyer #59 für das während des Turniers stattfindende Auswahlspiel „Norddeutschland gegen Süddeutschland“ qualifizieren und dieses mit 4:2 gewinnen. Eine weitere Auszeichnung neben dem 3. Platz gab es für den Stürmer der Wölfe, Felix Kübler. Er wurde als „bester Stürmer“ ausgezeichnet. Somit gingen drei aufregende Turniertage und die „2. Deutsche Eishockeymeisterschaft für Hobbymannschaften“ mit einem Achtungserfolg der Malchower Wölfe zu Ende. Nun startet das Team aus der Inselstadt in den Sommer und wird die Kufen gegen Rollen tauschen und sich mit Inlinehockey auf die nächste Spielzeit vorbereiten. In diesem Zusammenhang bedanken sich die Malchower Wölfe bei allen Sponsoren, Fans, der Eishalle und der Inselstadt Malchow für die tolle Zusammenarbeit!

Malchower Wölfe

Stadtbibliothek Malchow

Haus des Gastes „Werleburg“
Malchower Bibliothek
„Leseratten“ e. V.
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow

Tel. 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
www.StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

Aktuelle Medien für Erwachsene, Kinder und Jugendliche zur Ausleihe:
Krimis, Romane, Hörbücher auf CD, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Sachbücher, Ratgeber, Unterrichtshilfen, Lesestoff für Jugendliche ...

- Öffentlicher Internetplatz mit der Möglichkeit zum Ausdrucken
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Durchgehend geöffnet: digitale ONLEIHE

ONLEIHE
Mecklenburg-Vorpommern

Zusätzliches Medien-Angebot: unsere virtuelle Zweigstelle im Internet, durchgehend geöffnet
Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Musik und Videos, all das finden Sie in digitaler Form im Bestand der Stadtbibliothek und können es mit einem gültigen Bibliotheksausweis unserer Bibliothek ansehen, herunterladen oder streamen. Ihre Fragen dazu beantworten wir gerne.

bibkat - Ihre Bibliothek immer und überall dabei
Diese kostenlose App ermöglicht den bequemen Zugriff von überall auf den Katalog unserer Bibliothek. Mit dieser App können Nutzer bequem von überall in unserer Bibliothek stöbern. Unter dem Namen „bibkat“ ist der Zugriff im Google Play Store (für Android-Smartphones) und im App Store (für Apple-Smartphones) möglich. Nach dem Start der App ist lediglich die Auswahl der Bibliothek notwendig. Danach erfolgt, wie vielleicht schon vom Online-Katalog her gewohnt, die Anmeldung mit Lesernummer und Passwort.

Die Bibliothek lädt herzlich ein:

3. Mai 2018, 09:30 Uhr
„Die Bibliothek als außerschulischer Lern- und Bildungsort“
5. Klasse (Frau Speckin)

4. Mai 2018, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen“ (Vor)Lese-Spaß mit der ehrenamtlichen Vorlesepatin der Bibliothek für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren

7. Mai 2018, 09:30 Uhr
Klasse 2a stellt ihre Bücherkiste zusammen. Die Bibliothekarin berät bei der Buchauswahl.

7. Mai 2018, 10:30 Uhr
Klasse 4a stellt ihre Bücherkiste zusammen. Die Bibliothekarin berät bei der Buchauswahl

8. Mai 2018, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Spatzennest“ in Malchow (Frau Beckmann)

8. Mai 2018, 19:00 Uhr
„Malchower Buchtreff“ Lesenswert: Neue Bücher in der Bibliothek, Austausch über Gelesenes, nette Gespräche (Eintritt frei)

14. Mai 2018, 10:30 Uhr
Klasse 4c stellt ihre Bücherkiste zusammen. Die Bibliothekarin berät bei der Buchauswahl.

15. Mai 2018, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow (Frau Hennig)

17. Mai 2018, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow (Frau Ziems)

21. Mai 2018, 10:00 - 14:00 Uhr
Kleiner Bücherflohmarkt zum Mühlenfest an der Stadtwindmühle

24. Mai 2018, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow (Frau Strumberger/Frau Leja)

25. Mai 2018, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der „Kita am Kurpark“ in Malchow (Frau Lobes)

29. Mai 2018, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow (Frau Dau)

31. Mai 2018, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Spatzennest“ in Malchow (Frau Gräf)

1. Juni 2018, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen“ (Vor)Lese-Spaß mit der ehrenamtlichen Vorlesepatin der Bibliothek für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren

04. Juni 2018, 19:30 Uhr
Landolf Scherzer liest in der Stadtbibliothek Malchow: Buenos días, Kuba - Reise durch ein Land im Umbruch

Wiederum gewannen wir den bekannten Schriftsteller und Publizisten Landolf Scherzer für eine Lesung in Malchow. Zuletzt begeisterte er das Malchower Publikum im Jahr 2012 mit seiner Reportage „Madame Zhou und der Fahrradfriseur - Auf den Spuren des chinesischen Wunders“. Am 4. Juni 2018 liest Landolf Scherzer aus seinem neuesten Buch.

„Landolf Scherzer hat bei Reisen den Zufall auf seiner Seite. Kaum ist er auf Kuba, stirbt Fidel Castro, und er erlebt ein Land im Ausnahmezustand. Umso drängender wird die Frage, wie die Ideale der Revolution in der Gegenwart bestehen. Wer in Kuba viel fragt, dem wird wenig erlaubt, lernt Scherzer schon am ersten Tag in Havanna. Also macht er es bei seinen Recherchen wie die Kubaner, er geht Umwege und improvisiert. Jede Busfahrt, jeder Einkauf, jeder Spaziergang beschert ihm überraschende Begegnungen und Lebensberichte“. (Aufbau Verlag)
Hören Sie selbst und erleben Sie Landolf Scherzer in der Stadtbibliothek Malchow.
04. Juni 2018, 19.30 Uhr, Karten im Vorverkauf: 8 EUR/Abendkasse: 10 EUR
Landolf Scherzer lebt als freier Schriftsteller in Thüringen. Er wurde durch Reportagen wie „Fänger und Gefangene“, „Der Erste“, „Der Grenz-Gänger“, „Immer geradeaus-Zu Fuß durch Europas Osten“ bekannt. Zuletzt erschienen auch vielbeachtete Reportagen über China und die aktuelle Situation in Griechenland.

Die Nächte einer schönen Frau

Ein Film von Charles Chaplin aus dem Jahr 1923

Marie will mit ihrem Verlobten Jean nach Paris fliehen und dort heiraten. Durch ein Missverständnis glaubt sie, dass Jean sie nicht begleiten will und so reist sie allein in die Metropole. Hier lernt Marie den Lebemann Pierre Revel kennen und lässt sich von ihm aushalten. Ein Jahr später trifft sie Jean wieder und ihre Liebe flammt erneut auf.
„Die Nächte einer schönen Frau" ist ein feinfühlig inszeniertes Melodram, das wegen seiner für seine Entstehungszeit ungewöhnlich subtile Bildgestaltung und das zurückhaltende Spiel der Darsteller auch heute noch ein sehenswertes psychologisches Drama darstellt und sich sehr von den anderen Werken Chaplins unterscheidet. Der Regisseur tritt nur in einer Nebenrolle auf und die Handlung ist eher melodramatisch.
Der Stummfilm wird komplett mit Orgelmusik untermalt, improvisiert von Friedrich Drese.

Friedrich Drese

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

TÄGLICH
GOLF RESORT TOUR (gratis)
11:30 Uhr, gratis, Tel.: 039932 80 400, Treffpunkt Rezeption (Golf & Country Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

Maiabende im ROBINSON Club Fleesensee
Food, Joy & Entertainment
Info: E-Mail fleesensee@robinson.de oder 039932 80200

SAMSTAGS
GOLF-SCHNUPPERKURS (gratis)
12:00 Uhr, gratis, Tel.: 039932 80 400, Treffpunkt Rezeption (Golf & Country Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

SAMSTAGS & SONNTAGS
CLUB RUNDGANG (gratis)
14:00 Uhr, gratis, Tel.: 039932 80 200, Treffpunkt Rezeption (ROBINSON Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

10.05.2018
DISCOTIME IM DORFHOTEL
(freier Eintritt)
ab 20:00 Uhr, coole Drinks, tolle Sounds von DJ Matthias, Landhusterrasse (DORFHOTEL Fleesensee/Göhren-Lebbin)

12.05.2018
1-2 ODER 3 QUIZ (freier Eintritt)
15:00 Uhr, Kinderquiz mit DJ FALO. Treffpunkt Friemelhus (DORFHOTEL Fleesensee/Göhren-Lebbin)

MITTELALTERLICHES MARKTTREIBEN
(freier Eintritt)
Mittelaltermarkt: Ritter, Spielleute.... Leckereien und Trünke (Marktplatz/Göhren-Lebbin)

20.05.2018
1-2 ODER 3 QUIZ (freier Eintritt)
15:00 Uhr, Kinderquiz mit DJ FALO. Treffpunkt Friemelhus (DORFHOTEL Fleesensee/Göhren-Lebbin)

21.05.2018
KARAOKE ABEND (freier Eintritt)
Singt eure Lieblingshits und genießt einen spaßigen Abend mit Freunden ab 20:00 Uhr im Bootshus. Passende Drinks zum Specialpreis gibt es natürlich auch (DORFHOTEL Fleesensee/Göhren-Lebbin)

23.05.2018
DISCO BOWLING (entgeltlich)
ab 21:00 Uhr, inklusive Schuhe + Bowlingbahn, Reservierung unter Tel.: 039932 807071 (SUSANNAS PIZZERIA / Göhren-Lebbin)

24.05.2018 und 25.05.2018
JOHANN LAFER GENUSS MENÜ
(entgeltlich)
Fünf-Gang-Frühlingsmenü im Restaurant „Blüchers by Lafer" im SCHLOSS Fleesensee Reservierung unter Tel.: 039932 80103500

Tourist-Info Göhren-Lebbin

Unsere Malchower OLDIENACHT wird 20!

Das möchten wir mit Ihnen gemeinsam am 18. Mai 2018 wie gewohnt an der Malchower Freilichtbühne feiern.
Dieses Jahr überrascht Sie der Musik- & Kulturverein Inselstadt Malchow e. V. mit einem bekannten Künstler aus den 80ern.

Freuen Sie sich mit uns auf FANCY, einem deutschen Musiker und Sänger, der in den 80er Jahren internationale Erfolge mit Disco-Hits wie „Flames of love“, „Lady of ice“, „Long way to paradise“, hatte.

Ein weiteres Highlight zum 20. Jubiläum unserer Malchower OLDIENACHT ist auch der Auftritt von Tanny Mas & Band. Ihn kennt man ebenfalls aus den 80ern. Für uns spielt er u.a. den Hit „Entre dos tierras“ sowie Songs von Bon Jovi, U2, Bryan Adams und Meat Loaf in seiner eigenen rockigen Coverversion.
Natürlich darf auch die OLDIE COMPANY im Jubiläumsjahr nicht fehlen. Die Band rockt mit bekannten Hits seit 20 Jahren die Malchower Freilichtbühne und feiert dieses Jahr selbst ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum.
Wie immer ist der kostenpflichtige Einlass an der Abendkasse ab 19:00 Uhr. Die Vorverkaufsstellen sind auf unserer Internetseite www.Malchower-Oldienacht.de und auf den kommenden Plakaten zu finden. Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.
Das wird der perfekte Einstieg ins Pfingstwochenende. Wir freuen uns auf einen tollen, unterhaltsamen und unvergesslichen Abend mit Ihnen!

Ihr Malchower OLDIENACHT-Team
Mirko Henschler
Vereinsvorsitzender
Kultur- & Musikverein
Inselstadt Malchow e.V.

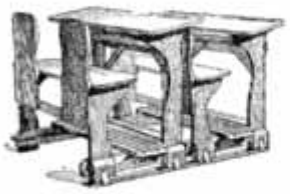
Kiek in un wunnre di

Das Museum zum Anfassen, Mitmachen und Erleben.

Historische Schulstunde

10. Mai 2018

11:00 Uhr und 14:00 Uhr



Gruppen und Schulklassen bitte anmelden.

Friedrich-Lessen-Weg 1, 17213 Malchow/Kloster
www.kiekinunwunnerdi.de Tel. 039932 12602

Mühlenfest in Malchow

Montag, 21. Mai 2018

10 – 14 Uhr

Stadtwindmühle Malchow

Flohmarkt, Bücherbasar

*

Programm für Jung & Alt

*

Essen & Getränke

*

Hüpfburg & Kinderschminken

Eintritt frei!

Familiensportfest auf dem Waldsportplatz

Traditionell waren am 1. Mai alle interessierten großen und kleinen Bürgerinnen und Bürger und Gäste zum Familiensportfest des MSV 90 auf den Waldsportplatz in Malchow eingeladen. Hier präsentierten sich alle Sparten (ausgenommen Behindertensport) des MSV mit ihren Angeboten.
Nach der musikalischen Eröffnung durch den Spielmannszug um 10:00 Uhr begrüßte der Vorstand alle Anwesenden. Bis 14:00 Uhr konnten die Kinder und Jugendlichen an den einzelnen Stationen verschiedene Sportarten testen und so mit Spaß und Freude einen Einblick in z.B. Ballsportarten oder Bogenschießen gewinnen. Neben den acht Sparten des MSV, boten auch einige Gastvereine die Möglichkeit, sich auszuprobieren. Eine Überraschung erwartete die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher: Eine BMX-Show und ein Workshop waren für viele ein besonderer Höhepunkt des Tages.
Der beliebte Kuchenbasar war in diesem Jahr ebenfalls Bestandteil des Familiensportfestes.
Die Einnahmen kommen den Kindern und Jugendlichen aller Sparten zugute.
Zum Abschluss kickten auf dem großen Fußballplatz die Oberligisten des MSV gegen den FC Strausberg.

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow

Zeitreise - Erleben, was war!

Arbeitstag der Kaltblutpferde am 12.05.2018 und 41. Internationaler Museumstag am 13.05.2018

12.05.2018 - Arbeitstag der Kaltblutpferde

Wer weiß heute schon noch - in einer Zeit, in der der technische Fortschritt unser Leben bestimmt - wie noch vor wenigen Jahrzehnten ein Arbeitstag mit Einsatz von Pferdestärken auf dem Land aussah?

Am 12. Mai 2018 präsentiert das AGRONEUM Alt Schwerin auf seinem weitläufigen Freigelände ab 10:00 Uhr den alljährlichen „Arbeitstag der Kaltblutpferde".

Zu den Kaltblutpferden gehören dabei Pferderassen, die sich durch ein hohes Körpergewicht und ein ruhiges Temperament auszeichnen und als schwere Zugpferde eingesetzt werden können. Erleben sie diese starken Pferde beziehungsweise natürlichen Pferdestärken in Aktion! Erfahren Sie Wissenswertes zu den verschiedensten Einsatzmöglichkeiten der Pferde und schauen Sie zu bei den Vorführungen mit historischen Arbeitsgeräten und an historischen Arbeitsmaschinen. Wir zeigen auch, wie per Pferdekraft der Göpel angetrieben und Stämme gerückt werden. Auf unsere kleinen Gäste wartet Uwe Hermanski mit seiner Kinder-Mal- und Bastelwerkstatt, DJ Falo mit einem bunten Kinderprogramm und Ponyreiten. Die Großen können in einem abwechslungsreichen Marktangebot stöbern. Und natürlich ist ausreichend für das leibliche Wohl aller Gäste gesorgt.

13.05.2018 - Internationaler Museumstag

Der Internationale Museumstag wird jährlich von einem wechselnden Motto begleitet. Die Museen in Deutschland feiern den Aktionstag unter dem Motto „Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher".

Ziel des Internationalen Museumstages ist es, auf das breite Spektrum der Museumsarbeit und die thematische Vielfalt der etwa 6.500 Museen in Deutschland aufmerksam zu machen.

Im Jahr 1977 ins Leben gerufen, möchte der Internationale Museumstag den Museen und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in aller Welt die Möglichkeit geben, gemeinsam auf die Bedeutung ihrer Arbeit als Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben hinzuweisen und gleichzeitig Besucherinnen und Besucher ermuntern, die in den Einrichtungen bewahrten Schätze zu erkunden.

Im AGRONEUM warten auf die Besucher an diesem Tag zwei kostenfreie Führungen zu den Themen „Leben und Wohnen auf dem Land" (12:30 - 14:00 Uhr) und „Arbeiten auf dem Land" (14:30 - 15:30 Uhr) sowie für unsere kleinen Gäste die Kinder-Mal- und Bastelwerkstatt mit Uwe Hermanski, der das Handwerk des Malers und Tünchers in unterschiedlichen Epochen präsentiert.

Er begeistert mit verschiedenen Bastelangeboten, zeigt wie Farben aus Naturmaterialien hergestellt werden und lässt damit werken und experimentieren
(von 10:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr).

Presseinformation
Agroneum Alt Schwerin

Die nächste Ausgabe erscheint am 02. Juni 2018.

NIL AUSLAENDER

GLÜCKLICHE TAGE und andere. DIE AHNEN

vom 24. März bis zum 24. Juni 2018
www.nil-auslaender.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Sonntag
10:00 bis 16:00 Uhr

Kunstmuseum Kloster Malchow
Kloster 32 - 34, 17213 Malchow
Tel.: 039932 82392
www.kloster-malchow.de
kloster-malchow@t-online.de

Durch die Ausstellung wird Nils Auslaender ausführlich die einzelnen Porträts der Ahnen mit ihren Lebensgeschichten in einer Führung vorstellen
am 12. Mai und am 9. Juni 2018
jeweils um 15:00 Uhr.

kloster-malchow@t-online.de

Herzliche Einladung zum 20-jährigen Jubiläum des Fördervereins Stadtkirche Malchow

Wir werden am Samstag, dem 9. Juni 2018, um 14:00 Uhr in der Stadtkirche beginnen.

Musikalisch umrahmt wird unser Nachmittag mit Gesang von Beatrix Kaplanow Mosqueda, begleitet von Kantor Martin Hebert.

Es wird Kaffee und Kuchen geben und abends zum Ausklang wird gegrillt.

Eine amerikanische Versteigerung von Dingen aus und um Malchow ist auch dabei.

Wir freuen uns, Sie zu diesem Nachmittag begrüßen zu können. Sagen Sie es bitte auch weiter!

Im nächsten „Malchower Tageblatt" werden wir das Programm im Überblick veröffentlichen.

Eckhard Kändler

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Das Mai - Bibelwort
Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft,
und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.
Brief an die Hebräer, Kapitel 11, Vers 1

Lieber anfassen. Das Gewicht spüren. Die Farben ins Licht halten. Und die Funktionstüchtigkeit prüfen. Es gibt gute Argumente für den Laden in der Einkaufsstraße - gewiss auch in unserer Zeit der schnellen Onlineshops. Ist es das, was ich suche und wie ich es mir vorgestellt habe? Genau hinsehen ist angesagt, vielleicht sogar mit der Verkäuferin noch ins Gespräch kommen und darauf hören, was sie meint - in aller Ehrlichkeit. Lieber den Spatz wirklich in der Hand halten, wenn ich ihn erstehen möchte.
Aber Glauben in die Hand nehmen? Sein Gewicht spüren, seine Facetten im Licht drehen, ihn messen? Das würde wohl jeder gerne mal. Dann hätte man ihn. Aber eher gehört er zum Unsichtbaren zwischen Himmel und Erde. Wie die Liebe und die Hoffnung - diese drei zusammen, die in der Bibel von Paulus einmal in einem Atemzug genannt werden. Anfassen? - Auch hier: Fehlanzeige. Aber es wird ungemütlich, wenn Liebe fortgegangen ist. Keine Frage, auch ohne ihre Länge, Breite und Höhe bestimmen zu können, hatte man sie. Und glücklich ist jeder zu nennen, der sie spürt. Und ganz ähnlich verhält es sich mit der Hoffnung: wenn sie jemand aufgibt, gibt er sich gleich mit auf. Sagen wir manchmal. Denn so unsichtbar sie auch ist, so sehr ist sie doch eine enorme und unersetzbare Kraft. Wie eben auch der Glaube. Berge kann er versetzen, heißt es. Der Hoffnung traut er, auch wenn immer wieder reingegrätscht wird von Menschen, von blöden Zufällen oder ungehobelten Mächten.
Einer, nämlich Rabindranath Tagore, sagte mal: „Glaube ist der Vogel, der singt, wenn die Nacht noch dunkel ist.“ Einem, der in der Hand gehalten wird, wird das Tirilieren sicher im Kehlchen stecken bleiben. Nein, Glaube ist nicht zum Anfassen. Aber zum Beherzigen, dass Reingrätschen und Dunkelheit nicht ewig sind. Der Vogel, der schon singt, weiß es. Und seine Töne werden noch nicht gehörte Musik. Da lass dich nieder!
Gesegnete Pfingsten!

Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Sonntag, 06.05.2018
14:00 Uhr Kirche Satow, gemeinsamer Gottesdienst mit den Gemeinden Grüssow-Satow, Stuer und Malchow zur Vorstellung der Konfirmanden
Donnerstag, 10.05.2018
14:00 Uhr Satow - Gottesdienst im Grünen zum Himmelfahrtstag
Sonntag, 13.05.2018
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Winterkirche
Pfingstsonntag, 20.05.2018
10:00 Uhr Kirche Stuer, Pfingstgottesdienst
14:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Konfirmation der Konfirmanden/-Innen aus Grüssow-Satow-Stuer und Malchow, mit Taufe und Abendmahl
Sonntag, 27.05.2018
10:00 Uhr Kirche Grüssow
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Nossentin
Sonntag, 03.06.2018
10:00 Uhr Kirche Satow
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst mit Abendmahl
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin
Sonntag 10.06.2018
10:00 Uhr Kirche Walow
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Termine für alle

Samstag 5.5.2018 Kinderkonzert
Es ist bereits das 10. Kinder-Konzert! Dieses Mal unter dem Motto „Es summt und brummt in den Wiesen“
am: Samstag, 05. Mai 2018,
um: 15:00 Uhr
in der Petrus-Kirche Stuer.
Junge Musikschüler laden zu einem bunten Programm. Erleben Sie Klänge auf dem Piano, der Gitarre und dem Keyboard, schunkeln Sie zu Ihnen bekannten Liedern oder genießen Sie einfach das Flair unserer Kirche. Gedichte und Geschichten runden unser einstündiges Programm ab. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, die Kirchengemeinde Stuer.

Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Am **Sonntag, dem 6. Mai, um 14:00 Uhr** stellen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst in der Kirche Satow vor. Es wäre schön, wenn möglichst viele Gottesdienstbesucher aus den Gemeinden in den Kirchenbänken sitzen, auch als ein Zeichen der Hoffnung und Wertschätzung für unsere nächste Generation. Seien Sie herzlich dazu eingeladen! - Die Konfirmation wird am Pfingstsonntag um 14:00 Uhr in der Stadtkirche Malchow gefeiert.

Donnerstag, 10.05.2018:,
Gottesdienst im Grünen zu Himmelfahrt für Groß und Klein
Wer mag, reist mit dem Fahrrad an! Diesen Gottesdienst wollen wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Malchow feiern; im Pfarrgarten hinter dem Pfarrhaus Satow mit anschließendem Picknick auf der Wiese. Beginn ist 14:00 Uhr. Jeder bringe bitte einen Picknickkorb mit, wir teilen und lassen unsere Wünsche in den Himmel steigen! Bitte sprechen Sie sich für Fahrgemeinschaften ab!

Taizegebet, Freitag 01.06.2018
19:00 Uhr in der Stadtkirche (Winterkirche)
Am Abend innehalten können den einen oder anderen Gedanken in sich nachklingen lassen - Atem holen.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizegebet.
Kerzenschein - Anhalten - Ruhe finden. Wir kommen zusammen in Gebet, Stille und Gesang mit Liedern aus Taizé, wie: „Laudate omnes gentes“ und „Meine Hoffnung und meine Freude“. Anschließend gibt es wieder einen kleinen Imbiss und Tee. Dazu kann, wer mag, gerne etwas mitbringen.

Einladung zum Tanz:
Termine 14-täglich nach Absprache.
Wer Lust hat an Bewegung, Musik und am Tanz ist herzlich eingeladen! Nähere Infos unter: Oda Binder,
Tel.: 0160 96225647

Kindernachmittag für Kinder von 0 bis 6 Jahren
Herzliche Einladung für Kinder mit Eltern oder anderer Begleitung zu bunten Nachmittagen im Gemeindehaus Malchow. Wir singen, spazieren, reden, spielen und essen.
Dienstags alle zwei Wochen von 15:00 bis 16:30 Uhr.
Nächste Treffen:
08.05.2018/ 29.05.2018/12.06.2018

Kinderkirche
Immer donnerstags (nicht in den Ferien!) im Pfarrhaus Satow von 16:00 - 17:30 Uhr. Freunde treffen, erzählen, spannende, alte und neue Geschichten hören, basteln, singen und spielen! Kommt und seid dabei! Informationen dazu über Anke Holzapfel, Gemeindepädagogin,
Tel.: 039931 52665,
Handy: 0174 8045864,
E-Mail: ankeholzapfel@web.de
Beginn nach den Osterferien ist der 05.04.2018.

Christenlehre
Die Christenlehre findet jeden Montag in der Winterkirche der Malchower Stadtkirche statt.
14:30 bis 15:00 Uhr für die 1. und 2. Klasse Übergangszeit mit Spiel, Getränk und Bewegung für alle Gruppen
15:30 bis 16:20 Uhr für die 3. bis 5. Klasse Pause
16:30 bis 17:30 Uhr Kinderchor

Junge Gemeinde
Die Junge Gemeinde trifft sich in der Regel freitags alle zwei Wochen ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus in Grüssow. Herzlich eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene!
Nächstes Treffen: 25.5.2018

Termine für Erwachsene

Seniorennachmittag in Malchow
Am Freitag, dem 1. Juni 2018, wird um 14:00 Uhr herzlich zum Seniorennachmittag in Malchow eingeladen. Wir treffen uns im Pfarrhaus, Lange Straße 54. Andacht, Thema, Kaffeetrinken und Zeit zum Erzählen sind geplant.

Seniorennachmittag in Alt Schwerin
Herzliche Einladung zum nächsten Seniorennachmittag in Alt Schwerin am Donnerstag, dem 8. Juni 2018, um 15:00 Uhr im Alten Pfarrhaus. Mit einer biblischen Besinnung, Kaffeetrinken und Erzählen wird der Nachmittag gestaltet sein.

Das andere Dorfgespräch:
Kogel
06.06.2018, 14:00 Uhr im Gemeindehaus
Walow
07.06.2018, 14:00 Uhr im Gemeindehaus

Bibelgesprächskreis in Stuer
23.05.2018, 15:00 Uhr im Regionalmarkt Stuer

Abend für Frauen: 31.05.2018
Treffpunkt ist das Pfarrhaus in Grüssow. Beginn ist um 19:00 Uhr, das Ende wird gegen 21:00 Uhr sein. Anmeldungen werden erbeten bei Anke Holzapfel
Tel.: 039931 52665,
Handy: 0174 8045864,
E-Mail: ankeholzapfel@web.de

Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs 17:30 Uhr
Kirchenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
montags 19:00 Uhr
Jungbläserunterricht
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert.
Kinderchor
montags 16:30 Uhr, Stadtkirche

Kunst, Konzerte, Filme

Stadtkirche Malchow:
Freitag, 11.05. 2018, 19:30 Uhr
„Da pacem“ - Berliner Vokalkreis - Leitung: Johannes Raudszus
Werke von S. Calvisius, H. Schütz, G. A. Homilius, R. Mauersberger, K. Nystedt u.a.
In Zeiten zunehmender außenpolitischer Spannungen, die schon überwunden geglaubt waren, ist die Bitte um Frieden wieder hoch aktuell. Dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist, lehrt auch die Not so vieler Menschen, die vor Kriegen fliehen und ihre Heimat verlassen.
Der Berliner Vokalkreis hat das Programm seiner diesjährigen Konzertreise unter das Motto „Da pacem“ (Gib Frieden) gestellt. Im Mittelpunkt stehen Vertonungen der letzten Bitte aus dem lateinischen Messtext: „Dona nobis pacem“ (Gib uns Frieden). Friedensbitten stehen Klage- und Dankgesänge gegenüber. So erklingt Rudolf Mauersbergers Motette „Wie liegt die Stadt so wüst“ von 1945 und Johann Heinrich Rolles „Der Friede des Herrn“. Die erste Bitte aus dem Text der Messe, „Kyrie eleison“ (Herr, erbarme dich), liegt einer Komposition von Knut Nystedt zugrunde.
Der Berliner Vokalkreis ist ein gemischtstimmiger Kammerchor, dessen Mitglieder neben ihren Berufen einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit anspruchsvoller Chormusik widmen. In ca. 15 Konzerten pro Jahr in Berlin, Brandenburg und anderen Bundesländern tritt der Chor mit Musik a cappella, aber auch mit Kantaten, Oratorien oder mit Werken für Chor und Orgel auf. Das Programm der Konzertreise 2018 erklingt unter der Leitung des Berliner Kirchenmusikers Johannes Raudszus, der an der Ev. Hochschule für Kirchenmusik Halle ausgebildet wurde.

Kunst- und Kinokirche Nossentin
Samstag, 12. 05.2018, 20:00 Uhr
„Schtonk!“
Eine herrlich satirische deutsche Komödie von 1992 mit Götz George und Uwe Ochsenknecht in den Hauptrollen. Der preisgekrönte Film persifliert die Vorgänge um den Skandal um die gefälschten Hitler-Tagebücher in der Illustrierten „Stern“ im Jahre 1983. Er attackiert auf amüsante und spannende Weise die gesellschaftliche Doppelmoral in der damaligen Bundesrepublik. - Nach dem Film gibt es Getränke und Leckerbissen. Eintritt frei - um Spenden wird gebeten - danke!

Samstag, 26.05.2018, 20:00 Uhr
„Ein halbes Leben“
Ein deutsch-österreichisches Drama von 2009 mit Josef Hader und Matthias Habich in den Hauptrollen. Ein halbes Leben lang gibt ein Vater die Suche nach dem Mörder seiner Tochter nicht auf. Ein halbes Leben lang lebt aber auch der Täter in Reue und Angst, über-führt zu werden. Inzwischen ist er Familienvater und sorgt allein erziehend liebevoll für seine kleine Tochter. Als sich die DNA-Analyse in der Gerichtsmedizin durchzusetzen beginnt, werden die Karten neu gemischt … - Nach dem Film gibt es Getränke und Leckerbissen. Eintritt frei - um Spenden wird gebeten - danke!
Stadtkirche Malchow
Sonntag, 03.06.2018, 17:00 Uhr
„Mit Liedern und Lobgesang“ - Leitung: René Schütz
Hanna Günther, Sopran
Lila Busack, Alt
Björn Hegner, Tenor
Sieglinde Hahn, Querflöte
Elisabeth Zuhan, Querflöte
Mathias Bell, Cello
René Schütz, Continuo und Leitung

Die Namen Schütz, Bach, Buxtehude mögen vielen Konzertbesuchern geläufig sein und Erwartungen auf das zu Hörende hervorrufen, Namen wie Hanff, Sponga (Usper) und Boxberg hingegen den Hörenden weniger bekannt sein. Die Werke dieser Komponisten gehören zu den in den letzten Jahrzehnten aus den Tiefen der Musikgeschichte gehobenen feinen Perlen geistlicher Musik. Unser Ensemble widmet sich vorrangig diesen älteren Werken, wobei die Umsetzung nicht streng nach historischer Aufführungspraxis erfolgt, sondern mit den Möglichkeiten des Ensembles umgesetzt wird. So erscheint in manchem Stück die Besetzung mit 2 Querflöten, Cello, Orgel und Singstimmen ungewohnt. Aber solche freien Besetzungen vermögen manchem Stück eine neue Färbung und Tiefe zu verleihen. Neben Ausflügen in die Klassik wird auch eine Choralvertonung von Distler, einem der bedeutendsten Kirchenmusiker des vergangenen Jahrhunderts, zu hören sein, dem eine gewisse Nähe zu Schütz anzuhören ist.
So schließt sich der musikalische Kreis.

Aus den Gemeinden

Satow: Allein macht´s keinen Spaß!

Um das Pfarrgelände für gemeinsame Aktionen, wie dem Himmelfahrtsgottesdienst und das diesjährige Sommer Kindercamp der Müritz Region in Form zu bringen, trafen sich am Samstag, dem 21. April tatkräftige Leute aus der Gemeinde zum Arbeitseinsatz auf dem Pfarrhof Satow. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Essen und Zeit für Gespräche. Vielen herzlichen Dank allen Beteiligten!

Wie war das Wochenende der Jungen Gemeinde?

Anna Reschke erzählt: Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum.
Vom 13. bis 15. April fuhren wir als Junge Gemeinde in den Müritz-Nationalpark, um

in Steinmühle ein traumhaftes Wochenende zu verbringen. Wir übernachteten in einem Haus am Wald mit einer traumhaften Umgebung. Der Anlass an diesem Wochenende war das Thema „Träume". Was hab ich geträumt? Wie sehen meine Träume in der Zukunft aus und wie gehe ich mit meinen Träumen um? Außerdem spielten wir einige Spiele, machten Knüppelkuchen am Lagerfeuer und spazierten um den See. Singen und Geschichten erzählen war bei uns Alltag, genauso wie das gemeinsame Kochen und Lachen. Damit unsere schlechten Träume aufgefangen werden, bastelten wir Traumfänger, die uns immer an das traumhafte Wochenende erinnern werden.

Malchows größte Pfeife

… wird jetzt wieder in der Stadtkirchenorgel musizieren! Bisher stand sie im Orgelmuseum und wurde von den Besuchern gern zum Klingen gebracht. Sie pumpten Luft hinein und bewirkten auf diese Weise das Orgelprinzip. Glücklicherweise war sie vor Jahren ins Museum gekommen, denn es ist eine von dessen Aufgaben: gute Stücke - und seien es auch nur Einzelteile von Orgeln - zu bewahren und sofern sie wieder gebraucht werden, zur Verfügung zu stellen. „Kalkulierter Schmerz", wie Friedrich Drese, der Leiter des Museums das benannt hat, denn fehlen wird sie schon mit ihrem sonoren Basston, der die Besucher zum Staunen bringen konnte. Als Orgelbaumeister Andreas Arnold die immerhin fast 5 Meter lange Holzpfeife abholte, stellte er freundlicherweise Ersatz in Aussicht. Alle Seiten werden also zufrieden sein, ganz besonders die Stadtkirchengemeinde, die sich auf den frischen Klang aus neuen und alten Pfeifen schon freut. Es scheint fast, dass er zum Gemeindefest am 24. Juni zu hören sein wird. Aber versprochen wird das noch nicht. Und offiziell und mit Gästen wird das Friese-III-Instrument am 09.09.2018 wieder in Gebrauch genommen. Das ist schon fest im Kalender vorgemerkt.

Termine zum Vormerken

Kunst- und Kinokirche Nossentin: 14.06.2018, 20:00 Uhr: „Ödipussi"
Stadtkirche Malchow: 09.06.2018, ab 14:00 Uhr „20 Jahre Förderverein der Stadtkirche",
Stadtkirche Malchow: 24.06.2018, ab 14:00 Uhr Gemeindefest mit Gottesdienst und Konzert

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow und Stuer
Pastorin Melanie Ludwig (Stuer) (039924-29099)
Pastor Burkhard Müller-Ludwig (Grüssow-Satow) (gruessow-satow@elkm.de, 039924-2262)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates Grüssow-Satow: Ellen Gütschow (039924-79183)
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Stuer: Thorsten Kruse (0172-4496235)
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (ankeholzapfel@web.de, 039931-52665, 01748045864)
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de, 039932-14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger (039927-70304)
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de, 039932-82689)
Gemeindepädagogin Christina Blohm (christina.blohm@elkm.de, 039932-82689)
Gemeindebüro: Eva-Maria Reincke (039932-14187)
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: dienstags 9:00 bis 11:00 Uhr
Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten" zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie

Malchow, Stauffenbergstraße 6

Heilige Messen

Donnerstag:	09:00 Uhr	Malchow
Samstag:	17:00 Uhr	Malchow
Sonntag:	08:30 Uhr	Röbel
	10:30 Uhr	Waren

Himmelfahrt
Vorabendmesse
Mittwoch, 09.05.2018, 17:00 Uhr
Pfingsten
Samstag, 19.05.2018, 17:00 Uhr
Montag, 20.05.2018, 10:30 Uhr

Änderungen möglich.
Telefonische Nachfrage bei Angelika Meissel Tel. 039932 81424

Die Klagemauer in Jerusalem
In Saudi-Arabien steht in Mekka die Kaba, das größte Heiligtum der Moslems. In Israel, in Jerusalem stehen die größten Heiligtümer der Juden und der Christen. Für die Juden ist es die sogenannte Klagemauer und für Christen ist es die Grabeskirche.

Gerade las ich etwas Interessantes über die Klagemauer. Aber zuerst etwas darüber, was sie überhaupt ist. Der berühmte und weise König Salomon baute den ersten großen Tempel der Juden, der im Jahr 586 vor unserer Zeitrechnung in einem Krieg zerstört wurde. 71 Jahre später, also 515 vor unserer Zeitrechnung, wurde ein zweiter kleinerer Tempel an derselben Stelle gebaut. Die Bibel erzählt, dass Maria und Josef mit dem Baby Jesus dann später in diesem Tempel waren. Er war also auch die Gebetsstätte von Jesus, die er bis zu seinem Tod im Jahr 33 aufsuchte. Im Jahr 70 unserer Zeitrechnung, also 70 Jahre nach der Geburt von Jesus, wurde dieser Tempel erneut zerstört. Beide Tempel standen auf dem Tempelberg, auf dem es bis heute ständig Auseinandersetzungen zwischen Juden und Moslems gibt. Denn dort stehen jetzt zwei große Moscheen, die unscheinbare Al-Aqsa-Moschee und der prachtvolle Felsendom mit seiner goldenen Kuppel. Auch wenn er Dom heißt, so ist er doch eine Moschee. Die heutige Klagemauer ist die westliche Stützmauer des ganzen Areals des Tempelberges. Sie wurde im Zuge der Erbauung des 2. Tempels erbaut. Es ist also keine alte Tempelmauer, wie man häufig hört oder denkt. Aber eigentlich ist das egal, denn sie hat zu mindestens den Tempel getragen, so wie ein Fundament. Der sichtbare Teil der Mauer ist 57m lang. Erst seit 1967 wird die Mauer von den israelischen Juden verwaltet. Davor von Jordanien aus, also von Arabern. Beide, Juden und Araber, beanspruchen den Tempelberg als ihr Heiligtum für sich und finden zu keinem friedlichen Miteinander.
Der sichtbare Teil der Klagemauer ist 57m lang. Der längere Teil davon ist nur männlichen Betern oder Besuchern vorenthalten. Ein kleines Stück ist für die Frauen reserviert.
Die Beter aus aller Welt möchten die Klagemauer berühren und in die Ritzen der großen Steinblöcke einen kleinen Zettel mit ihren Gebetsanliegen stecken.

Bei meiner Israelreise im Jahr 2012 war das einer der bewegendsten Augenblicke für mich. Beim Berühren der Mauer hat mich so etwas wie ein heiliger Schauer durchströmt. Ich hatte gleich feuchte Augen. Und was ich nun gerade gelesen habe ist, dass die Mauer in jedem Jahr zwei Mal von den vielen Tausenden Gebetszetteln gereinigt wird. Mit Holz-stöcken werden die Zettel aus den Spalten gepuhlt. Einen der unzähligen kleinen Schriftstücke zu lesen, fiele keinem der Helfenden ein. Die Zettel anderer zu lesen, ist ein Tabu, das aber auch schon gebrochen wurde. Ein junger Mann hatte den Gebetszettel von Barak Obama genommen und sogar veröffentlicht. Das wurde streng geahndet. Wenn Menschen beten und ihre Anliegen vor Gott bringen, egal in welcher Religion, dann sind das meistens Bitten und häufig eben richtige Klagen. So hat der Volksmund dann irgendwann zu dieser Mauer Klagemauer gesagt. Bei der Reinigung kommen jeweils an die zehn Säcke Papier zusammen, die man aber nicht einfach verbrennt oder entsorgt. Sie werden auf dem Ölberg, auf dem Jesus gekreuzigt wurde, und wo sich heute ein großer jüdischer Friedhof befindet, begraben. Von hier wird der Messias, der Erlöser, kommen. So glauben es die Juden uns so steht es in ihren Schriften. Für uns Christen ist Jesus der Messias, der Erlöser.

Angelika Meissel

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 09.05.2018, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“ in der Friedenstraße 14 in Malchow.

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von
Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: .. 0395 570878000,
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112

leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 06.05.2018:
Dr. C. Grünberg, Bahnhofstr. 7,
Malchow, Tel. 039932 13344
oder 01628736885
vom 07.05. - 13.05.2018:
Dr. F. Handy, Lloydstr. 3, Waren (Müritz), Tel. 03991 7798229,
Funk-Tel. 0172 3960542
vom 14.05. - 20.05.2018:
ZÄ C. Synwoldt, Am Markt 2,
Möllenhagen, Tel. 039928 5273,
Funk-Tel. 01734198998
vom 21.05. - 27.05.2018:
ZÄ L. Komning, Goethestr. 48 - 51,
Waren (Müritz), Tel.: 03991 732420
vom 28.05. - 03.06.2018:
ZÄ S. Noak, Am Wall 15 a, Penzlin,
Tel. 03962 210335 oder 03962 210985

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: .....09:00 - 12:00 Uhr
....18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: ....10:00 - 12:00 Uhr
....18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 06.05.2018:
Stadt Apotheke.....Tel. 19373
vom 07.05. - 13.05.2018:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 14.05. - 21.05.2018
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345
vom 22.05. - 27.05.2018
Stadt Apotheke.....Tel. 19373
vom 28.05. - 03.06.2018
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: .....18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: .....18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: .....10:00 - 11:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31, Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de

WITTICH MEDIEN

Stück für Stück zum **Erfolg**, mit **uns**!

Ich bin telefonisch für Sie da.
Kirsten Bunge
039931/5 79 50

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: k.bunge@wittich-sietow.de